



## Städtepartnerschaft besiegelt Virginia Beach – jetzt wird es wahr!



Waiblingen und Virginia Beach in den USA besiegeln ihre Städtepartnerschaft endgültig. Nachdem die Gemeinderäte der beiden Städte beschlossen hatten, sie einzugehen, wurde die Partnerschaftsurkunde am 1. Oktober 2017 in der Stadt am Atlantik bereits unterzeichnet. Nun sind die neuen Freunde aus den USA zu Gast in Waiblingen, um am Freitag, 13. Juli 2018, um 18 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums die zweite Unterzeichnung vorzunehmen.

Der Ursprung der fünften Waiblinger Städtepartnerschaft liegt darin begründet, dass die Firma Stihl in Virginia Beach ihren wichtigsten und größten Auslandsstandort hat. Mit 440 000 Einwohnern ist die Stadt die größte im Staat Virginia.

Die Waiblinger Bürgerschaft ist zu diesem formellen Akt eingeladen.

## Einwohnerstatistik zum Halbjahr 56 357 Waiblinger

Die nichtamtliche Einwohnerstatistik des städtischen Melderegisters hat zum 30. Juni 2018 56 357 Personen ausgewiesen, die in Waiblingen leben. Damit sind es 132 Menschen mehr, als zum 31. Dezember 2017 zu verzeichnen waren. 31 732 Einwohner waren zum Stichtag 30. Juni 2018 in der Kernstadt gemeldet, somit haben 151 Personen mehr ihr Domizil in der Kernstadt gehabt als im Halbjahresvergleich 31. Dezember 2017.

In den Ortschaften verteilen sich die Einwohner zum 30. Juni 2018 wie folgt: Beinstein: 4 236 (31. Dezember 2017: 4 274); Bittenfeld: 4 298 (4 317); Hegnach: 4 653 (4 642); Hohenacker: 5 521 (5 469) und Neustadt: 5 917 (5 931).

Die vorübergehend höchste Einwohnerzahl in der Gesamtstadt konnte 2018 zum 30. April ausgemacht werden: 56 412 Meldepflichtige hatten zu diesem Zeitpunkt ihren Wohnsitz in Waiblingen.



## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 12. Juli 2018, findet um 9 Uhr im Rathaukeller Beinstein, Rathausstraße 18, eine Sitzung des Stadtseniorenrats Waiblingen statt.

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. April 2018
2. Ergänzung/Genehmigung der Tagesordnung
3. Begrüßung durch Ortsvorsteher Thilo Schramm
4. Neues aus den Arbeitskreisen
5. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen
6. Ablauf, Veranstaltungen und Termine zur Neuwahl des Stadtseniorenrats
7. Verschiedenes

Am Mittwoch, 18. Juli 2018, findet um 19 Uhr im Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Berichte aus den Gremien
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Bericht vom VVS-Gipfel
5. Soccer@Midnight-Turnier
6. Mehrgenerationen-Parcours
7. Sonstiges
8. Termine

Am Donnerstag, 19. Juli 2018, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Zeitliche Verschiebung von geplanten Maßnahmen anlässlich der vorgesehenen baulichen Aktivitäten der Stadt im Bereich „Östlich des Rötelparks“ – Wohnungsbau, Kindertagesstätte und Turnhalle
4. Salier-Realschule – Brandschutzsanierung letzter Bauabschnitt – außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

Fortsetzung auf Seite 6

Waiblingen wird beim KARO Familienzentrum um eine Attraktion reicher

## Handy-Ladestation: Strampeln für vollen Akku

(red) Mit der körpereigenen Kraft in 30 Minuten den leeren Handy-Akku wieder aufladen; das ist demnach in Waiblingen möglich. Geplant ist, beim KARO Familienzentrum eine solche Station aufzustellen, auf denen der benötigte Strom erradelt werden kann. Die Kosten liegen bei etwa 10 000 Euro.

Vorstellbar war, eine Station im Bereich des Mehrgenerationenparcours bei der Rundsporthalle aufzubauen, hat Baubürgermeisterin Birgit Priebe Mitte Juni in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt. Auch andere Standorte in der Innenstadt wurden geprüft und schließlich derjenige beim KARO Familienzentrum für gut befunden. Er liege zentral, viele Menschen seien dort unterwegs und wenn's heiß ist, böten die Bäume im Sommer Schatten, erläuterte Priebe. Und so lautete der Beschlussvorschlag der Verwaltung, dass dem Aufstellen einer Fahrradladestation am Standort KARO zugestimmt werde. Das Gremium befürwortete mehrheitlich den Vorschlag bei drei Gegenstimmen.

ALi-Stadträtin Iris Förster befand den Standort als gut – ihre Fraktion hatte den Antrag zum Haushalt 2018 gestellt, drei solcher Ladestationen aufzustellen und damit begründet, dass Nutzer mit eigener Muskelkraft ihre elektronischen Geräte aufladen könnten. Lichtsignale zeigten den jeweils erreichten Ladezustand an. Die Alternative Liste beschreibt in ihrem Antrag zum Beispiel eine Station, an der gleichzeitig drei Nutzer aktiv sein könnten, denn die Sitze seien zur Mitte hin angeordnet, so dass die „Radler“ mit einander ins Gespräch kommen könnten. Als Hersteller gaben sie zum Beispiel die belgische Firma „weWatt“ an (www.wewatt.com).

Zur Gartenschau fertig

Über die Ladestation werde nicht nur umweltfreundliche Energie erzeugt, heißt es weiter, sie trage auch dazu bei, dass die Nutzer sich bewegen: etwa eine halbe Stunde muss in die Pedale getreten werden, um ein Gerät etwa 80 Prozent aufzuladen. Eine Einrichtung kostet etwa 10 000 Euro. Außerdem sollten die Stationen vor der interkommunalen Gartenschau im nächsten Jahr stehen, da die ALi-Fraktion der Meinung ist, dass diese eine Attraktion mehr für Waiblingen sein würden.

Als einen „guten Gag“ bezeichnete zwar Stadtrat Urs Abelein von der SPD-Fraktion die Idee, hielt sie aber nicht für sinnvoll, weil die Kosten für eine Station im Verhältnis zu den Handy-Ladungen zu hoch seien. Er befürchtete auch, dass sie rasch durch Vandalismus nicht



Im Schatten der Bäume kann demnächst beim KARO Familienzentrum Strom selbst erradelt werden und damit der Akku zum Beispiel eines Handys aufgeladen werden. Foto: weWatt

mehr betriebsbereit seien. Die SPD-Fraktion könne dem Vorschlag nicht folgen. ALi-Stadtrat Fazio hingegen verstand den Antrag als Motivation, sich mit der Funktion des Ökostroms auseinanderzusetzen. Er sah darin vielmehr die Auswirkungen, die mit so einer kleinen Attraktion ausgelöst werden könnten;

auch auf jüngere Leute, sich mit der Produktion von Strom auseinanderzusetzen.

Positiv bewertete CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern die Vorstellung, Fitness und Klimaschutz im Kleinen zu verbinden. Er konnte sich vorstellen, selbst einmal darauf zu strampeln.

Bürger werden früh in den Planungsprozess für die Neue Ortsmitte Neustadt einbezogen

## Neue Mitte als identitätsstiftendes Zentrum entwickeln

Für Neustadt soll eine neue Ortsmitte entwickelt werden. Bestandteile sind eine bedarfsgerechte Pflegeeinrichtung; in Betracht gezogen wird der Abbruch des bestehenden Rathauses und das derzeit brachliegende „Balaton-Gelände“ soll bebaut werden. In einer Bürgerinformation am Mittwochabend, 4. Juli 2018, in der gut gefüllten Gemeindehalle ist den Besuchern der bisherige Planungsstand vorgestellt worden; Ortschaftsräte kamen zu Wort, bevor sich eine Beteiligungsphase anschloss. Die Informationsveranstaltung endete mit einer offenen Fragerunde. Begleitet wurde der Informationsaustausch von der STEG – Stadtentwicklung GmbH.

Oberbürgermeister Andreas Hesky hob zu Beginn die zu einem frühen Planungsstadium erfolgende Bürgerbeteiligung hervor, da dadurch ein Eindruck gewonnen werden könne, ob die Bürger bereit seien, die geplanten Vorhaben mitzutragen. Baubürgermeisterin Birgit Priebe stellte den grundsätzlichen Ablauf und die Ziele einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme und das von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Sanierungsgebiet vor. Zum Abgrenzungsvorschlag konnten bei der Veranstaltung von den Bürgern Vorschläge gemacht werden. Die Stadtverwaltung will im Herbst dieses Jahres einen entsprechenden Antrag für den Ortsmittebereich stellen und damit Grundlagen für Fördermittel für öffentliche und private Maßnahmen schaffen. Für die Bürger lagen zusätzliche Informationsblätter zu diesem Thema aus. Im Anschluss erklärte Bürgermeisterin Priebe die inzwischen erfolgten Planungsschritte zur Ortsmitte Neustadt, zu denen ein städtebaulicher Ideenwettbewerb aus dem Jahr 2009 gehört hatten und eine Machbarkeitsstudie des damaligen Siegerbüros Atelier Wolfshof Architekten aus Neustadt, aus der drei mögliche Planungsvarianten für die Ortsmitte unter den heutigen Rahmenbedingungen abgeleitet wurden.

In allen Varianten ist vorgesehen, das bestehende Rathaus abzubauen und auf dem „Balaton-Areal“ Wohnungen zu bauen. Die Varianten A und B sehen gemischt genutzte Gebäude für Verwaltung und Pflegeeinrichtung auf dem Rathausplatz vor. In Variante A soll eine Sichtachse ins Unterdorf erhalten bleiben. Der Ratssaal im Erdgeschoss ist so platziert, dass er optimal auch für andere Nutzungen auf einen künftigen Rathausplatz eingebunden werden kann. Variante C zeigt zwei getrennte Gebäude, so dass das Rathaus in der Ortsmitte prominent in Szene gesetzt wird.

Auch Vertreter der Fraktionen im Neustädter Ortschaftsrat äußerten sich allesamt positiv zum Projekt. Die Ortsmitte könne hierdurch in ihrer Funktion und Aufenthaltsqualität deutlich aufgewertet werden. Rathausnutzungen könnten barrierefrei erreicht werden, was auch für die Nutzung des künftigen Rathausplatzes gelte. Dies könne als Gewinn für die Bürger von Neustadt gewertet werden. Darunter Üte Eckreiter von der SPD, Peter Abele von der CDU, Brigitte Starz von der DFB und Christine Weber-Güthein von der ALi. Sie alle befürworteten, die Planung im Sinne der vorgestellten Varianten weiterzuvorführen.

In der Beteiligungsphase waren die Wün-

sche, Ideen, Anregungen und Kritik der Bürger gefragt. An Infotafeln hingen die verschiedenen Varianten der Machbarkeitsstudie, die durch einen Abgrenzungsvorschlag des Sanierungsgebiets ergänzt wurden. Vor Ort war auch ein Einsetzmodell mit allen drei Varianten. Moderiert wurden die Informationsstände jeweils von einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der STEG.

Wichtig war den Bürgern zum Beispiel, dass die Sichtachse zur Kirche und ins Unterdorf frei gehalten wird. An eine mögliche Erweiterung der Einrichtung sollte gedacht werden, 30 Plätze schienen zu wenig; ebenso an unterschiedliche Pflegeangebote wie Ganzheits- und Kurzzeitpflege.

Mehrere Stimmen wurden für eine Gastronomie wie Café oder Eisdielen laut; eine öffentliche Toilette wurde angeregt und die Ansiedlung von Einzelhandel wie Läden oder Wochenmarkt, Räume für Vereine oder ein Geldautomat. Ein möglicher Saal sollte für verschiedene Anlässe genutzt werden können. Bei der Platzgestaltung sollten Wasser und Sitzmöglichkeiten bedacht werden.

Auf dem „Balaton-Gelände“ konnten sich die Bürger ein Mehrgenerationenhaus vorstellen oder Seniorenwohngemeinschaften, einzelne sogar den Standort für das Rathaus.

Sichere Querungsmöglichkeiten wurden angesprochen. Beim Thema Verkehr wurde die Neustädter Hauptstraße als problematisch für alle Verkehrsteilnehmer angesehen; beim Parken wurden mehr öffentliche Parkplätze ange-

regt.

Als Ergebnis aus der Bürgerbeteiligung wurden folgende Kernthesen festgehalten: Variante A wird für die weitere Planung bevorzugt; Blickbeziehungen ins Unterdorf sind zu erhalten; eine hohe Anzahl an Parkmöglichkeiten sollte gesichert oder geschaffen werden. Vor allem aber sollte der Nutzungskonflikt zwischen den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und den Anforderungen an die Ortsmitte als Veranstaltungsort bedacht werden. Das Angebot bei den Wohnformen sollte vielfältig sein (Mehrgenerationenwohnen) und das Sanierungsgebiet erweitert werden.

Vor der offenen Fragerunde erklärte Oberbürgermeister Hesky, der ebenso wie die Ortschaftsräte zufrieden war mit der Veranstaltung, dass die Anregungen in den Planungsprozess einfließen werden, denn die Neue Mitte solle zum identitätsstiftenden Zentrum der Ortschaften werden, für die ein eigenes Rathaus auch in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

Nach dem Zeitraum gefragt, wann mit dem Baubeginn der neuen Ortsmitte gerechnet werden könne, führte Hesky aus, dass noch diverse Planungsschritte erfolgen, Fördermittel bewilligt und Investoren für eine Pflegeeinrichtung gefunden werden müssten. Er sprach von einem realistischen Baubeginn in etwa fünf Jahren. Auf die Frage, wie mit dem „Balaton-Areal“ bis dahin umgegangen werden solle, erklärte er, dass bis zur planerischen Festsetzung der Baumaßnahme die Fläche gesichert werden müsse und dass weiterhin ein Pflegeheim an dem Standort denkbar sei.

Für die Gebäude im Sanierungsgebiet gilt, erläuterte Baubürgermeisterin Priebe, dass auf Antrag Fördermittel für die Sanierung bereitgestellt werden. Das Sanierungsgebiet könne aber nicht auf die gesamte Ortschaft ausgedehnt werden, darauf wies sie hin, der städtebauliche und inhaltliche Gesamtzusammen-

hang müsse gewahrt werden. Grundsätzlich muss das Ergebnis der Antragstellung durch die Stadt für ein Sanierungsgebiet abgewartet werden.

Auf die Frage, ob die Senioreneinrichtung an der richtigen Stelle platziert sei oder nicht besser im ruhigeren Randbereich der Ortschaft realisiert werden solle, antwortete der Oberbürgermeister, man habe in den anderen Ortschaften die Erfahrung gemacht, dass die Bewohner bewusst in der Ortsmitte leben wollen,

um am öffentlichen Leben teilnehmen zu können. Dies sei auch das Bestreben des Ortschaftsrats, bekräftigten die Vertreter der Fraktionen. Das öffentliche Leben spiele sich vorwiegend im Unterdorf ab; die Senioren sollten daran beteiligt werden.

Hesky nutzte sein Schlusswort, sich bei den Anwesenden für ihr Engagement bei der Veranstaltung und bei allen weiteren Beteiligten zu bedanken. Die Bürger werden über den weiteren Verlauf des Projekts informiert.



Vor vollbesetzten Reihen wurden die bisherigen Planungsvarianten vorgestellt.



Wünsche, Anregungen und Kritik fließen in den Planungsprozess ein.



Reges Interesse zeigten die Neustädter an der Bürgerbeteiligung zur Neuen Ortsmitte Neustadt am Mittwoch, 4. Juli 2018, in der Gemeindehalle Neustadt. Fotos: Stadtentwicklung GmbH

## Stadtseniorenrat Waiblingen

# Viel Information, Varianten von Tennis und Bewegung



Tennis spielen mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen ist das Angebot, das dienstags bis September gilt. Die Teilnehmer haben von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr die Möglichkeit, auf der Tennisanlage des TV Hohenacker, Büttelackerweg 36, den Tennisschläger zu schwingen. Teilnehmen können Frauen und Männer vom 60. Lebensjahr an, die nicht aktiv in einem Tennisverein spielen. Gespielt wird unter Betreuung und, wenn gewünscht, unter Anleitung von aktiven Spielern des TV Hohenacker. Schläger können gegebenenfalls geliehen werden. Plätze und Bälle stellt der Tennisverein Hohenacker bereit. Bitte ein geeignetes Schuhwerk, Sohlen mit leichter Profilierung, bitte keine Joggingchuhe, denken. Anmeldung bei Stadtseniorenrat Jürgen Kühn, ☎ 986650.

### Wandern, ganz entspannt

Genuss-Wandern mit dem Stadtseniorenrat, das bedeutet, die Wohnung verlassen, sich mit Gleichgesinnten treffen, gemütlich spazieren gehen, frische Luft genießen und dies alles in der Natur bei lockerer Plauderei und anschließendem Genuss von Kaffee und Kuchen. Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, treffen sich zwanglos üblicherweise jeden dritten Mittwoch im Monat am Hallenbad Waiblingen, um eine gemütliche Runde in der Talaua spazieren zu gehen.

Ursel Hauser und Helga Oswald werden die Gruppe führen, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für Rückfragen: Ursel Hauser, ☎

31240. Die nächsten Termine: 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober, jeweils um 14 Uhr.

### Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein: montags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr wird gespielt, ebenso wie freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

### Tanz mit dem Rollator

Der Stadtseniorenrat bietet freitags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Kooperation mit dem Forum Mitte den Rollatoranz, „Spaß an Bewegung und Sturzprävention“, im Forum Mitte, Blumenstraße 11, an. Das Angebot wird von Christel Thiemann betreut. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen.

### Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Seniorerätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

### Wohnberatung

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung

der Wohnungsbau kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenefalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: wieder im September.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: wieder im September.
- **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im September.
- **Neustadt**, Rathaus: wieder im September.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: wieder im September.
- **Im Forum Nord**/Stadteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: wieder im September ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung.
- **Im „Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 9654931.

**Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

## Senioren-Waldausflug 2018

# Teilnahmekarten jetzt schon besorgen!

Zum traditionsreichen Waldausflug 2018 sind am Dienstag, 4. September, die Waiblinger Seniorinnen und Senioren zum Forstbetriebshof in Buoch eingeladen. Bei Musik, Vesper und „Ratströpfle“ steht ein geselliger Nachmittag auf der Buocher Höhe auf dem Programm. Teilnahmekarten zum Preis von 10 Euro können im Forum Mitte, Blumenstraße 11; in der Engel Apotheke am Danziger Platz und in den Ortschaftsrathäusern bis Mittwoch, 29. August, erworben werden; im Forum Nord sind die Karten bis Dienstag, 28. Juli, zu haben.

Die Haltestellen und Abfahrtszeiten der Busse zum Forstbetriebshof können den Teilnahmekarten entnommen werden. Ohne Karte ist die Teilnahme nicht möglich.

## Neuer Ansprechpartner bei der IHK

# Vermittlungsoffensive für Flüchtlinge

Thomas Fett heißt der neue „Kümmerer“ bei der IHK, Bezirkskammer Rems-Murr, der im Rahmen des Landesprojekts „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Flüchtlinge“ seit Juli für die Vermittlung von Flüchtlingen in Praktika und Ausbildungsplätze zuständig ist. Er begleitet Betriebe und Jugendliche in der ersten Zeit. Zielgruppe sind junge Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, die nur geringen Förderbedarf und gute Chancen auf Vermittlung in Ausbildung haben. Sie müssen das Sprachniveau und die sonstigen Voraussetzungen für die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung im Wesentlichen mitbringen.

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

Ansprechpartner bei der IHK: Thomas Fett, ☎ 07151 95969-8713, E-Mail thomas.fett@stuttgart-ihk.de.

## In Waiblingen-Süd

# Neues Gesicht an Bord



Seit 1. Juli ist das Infozentrum am Danziger Platz in Waiblingen-Süd mit der neuen Stadtteilmanagerin Monika Nierdkrome wieder fest besetzt. Die Diplom-Pädagogin hat zuletzt mehrere Jahre das Stadtteil- und Familienzentrum Stöckach im Osten Stuttgarts geleitet und bringt dadurch einen großen Erfahrungsschatz mit. Eine lebendige Stadtteilarbeit und Bürgerbeteiligungsprozesse sind ihr sehr vertraut.

Obwohl das gebürtige Nordlicht erst seit sieben Jahren im Schwabenland lebt, ist ihr Waiblingen sehr ans Herz gewachsen und ein wirkliches Zuhause geworden. Mit großer Freude sieht sie der Aufgabe entgegen, sich in ihrer neuen Heimatstadt engagiert für ein gutes Miteinander einzusetzen.

## Sprechzeiten geändert

Neue Sprechzeiten sind: mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 07151 9654931.

Nach dem Umzug des Infozentrums ins Martin-Luther-Haus, der für Anfang September geplant ist, ist Monika Nierdkrome dann in den Räumen des neuen Forums-Süd, Danziger Platz 30, anzutreffen.

Besucher können auch jetzt schon auf ein Tässchen Begrüßungskaffee vorbeischauchen, die Stadtteilmanagerin freut sich!

## Personalien

# Pfarrer Klappenecker begeht Priesterjubiläum

Pfarrer Franz Klappenecker hat am vergangenen Wochenende im Alter von 76 Jahren sein Goldenes Priesterjubiläum begangen. Am 6. Juli vor 50 Jahren hatte er von Bischof Carl Joseph Leiprecht die Priesterweihe empfangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte in seinem Gratulationsschreiben, dass es Franz Klappenecker mit Stolz und Zufriedenheit erfüllen dürfe, dieses besondere Jubiläum als aktiver Pfarrer, in seiner Gemeinde verankert und von dieser verehrt, feiern zu dürfen. Die Stadt Waiblingen und die Menschen, gleich welcher Konfession, schätzten und achteten ihn. Das sei immer wieder zu spüren, wenn er im Gespräch sei. Wer 50 Jahre lang Seelsorger und Pfarrer sei, erklärt der Oberbürgermeister, könne auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken. Bei Klappenecker sei aber keinerlei Routine oder ein Nachlassen der Begeisterung für den christlichen Glauben und die Verkündigung des Wortes Gottes zu spüren. Hesky hob hervor, dass das Gegenteil der Fall sei: „Wer Sie im Gottesdienst erlebt und auch bei vielen anderen Gelegenheiten, kann sich Ihrem sprühenden Elan und der festen Verankerung im Glauben, die ansteckend ist, nicht entziehen.“ In seinen Predigten und Ansprachen ver-

stehe er es bravurös, die himmlischen Anliegen ganz bodenständig zu erden.

Der Oberbürgermeister dankte ihm für seinen Einsatz, für sein stets offenes Ohr, das das Miteinander von Kirche und Stadt so einfach mache. Er habe keine Berührungängste, spreche nicht nur über Ökumene und die christlichen Werte der Gesellschaft, sondern er stehe dazu. Franz Klappenecker sei Vorbild und könne auch, wenn notwendig, Grenzen ziehen, wenn christliche Werte und Grundlagen bedroht seien.

Er wünschte ihm für die nächsten Jahre weiterhin Gesundheit, für ihn persönlich und für sein Amt und seinen Dienst für und mit den Menschen. Hesky räumte ein, dass diese Wünsche nicht ganz uneigennützig seien, weil die ganze Stadt Waiblingen froh sei, ihn als katholischen Stadtpfarrer zu haben, und darauf hoffe, mit ihm auch das 60-jährige Priesterjubiläum feiern zu dürfen.

Die Seelsorgeeinheit lud am Samstag, 7. Juli, zu einer Feier im Gemeindesaal St. Antonius, Fuggerstraße 31, ein – mit anschließender Eucharistiefeier in der St.-Antoniuskirche.

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 12. Juli:** Ute und Francesco Curcio zur Goldenen Hochzeit. Rolf Stolpp zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 13. Juli:** Inge und Reinhard Engel zur Goldenen Hochzeit. Lothar Knothe zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 14. Juli:** Elisabeth Hartmann zum 90. Geburtstag. Maria Müller zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 15. Juli:** Paul Schneider zum 85. Geburtstag. Mavroudis Mazarakis zum 80. Geburtstag. Winfried Schneider zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 16. Juli:** Uwe Beckmann in Hegnach zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 18. Juli:** Else und Egon Läßle in Bittenfeld zur Eisernen Hochzeit. Margarete und Ernst Ossig zur Diamantenen Hochzeit.

## Film im Kino

# Demenz verarbeitet

„Das Leuchten der Erinnerung“ ist der Titel des Spielfilms mit Helen Mirren und Donald Sutherland, zu dem der Kreissenorenrat gemeinsam mit dem Seniorenbüro Backnang am Dienstag, 17. Juli 2018, um 14 Uhr ins Kino „Universum“ in Backnang, Sulzbacherstraße 32, einlädt. Eintritt: 6 €. Der Film thematisiert die Demenz-Erkrankung und zeigt auf, welche Veränderungen in Betroffenen vor sich gehen. Die Demenz-Fachberatung des Landratsamts beantwortet im Anschluss daran Fragen. Die Buslinien 390 und 361 führen vom Bahnhof aus zum Kino.

**EINLADUNG**

**Energieabend**

Dienstag | 31.07.2018 | 18:00 - 19:30 Uhr  
Mikrozentrum im Korber-Höhe-Treff  
Salierstraße 7/3 | 71334 Waiblingen

Strom selbst erzeugen  
(Mieterstrommodell)  
Dieter Lindenmaier  
BürgerEnergie Schwäbheim eG

Contracting Stadwerke Waiblingen  
Eberhard Geiling  
Stadwerke Waiblingen GmbH

Sanierungsfahrplan  
Michael Schaaf  
Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Sichern Sie sich jetzt noch Fördergelder für die Korber Höhe!  
Anspruchspartner: Michael Schaaf, Energieagentur Rems-Murr gGmbH  
Tel.: 07151 975 173 30

## Auf der Korber Höhe I

# Energieabend zum Mieterstrom

Das Mieterstrommodell „Strom selbst erzeugen“ bietet seit 2017 die Möglichkeit, auch als Mieter Energie zu gewinnen. Informationen zu diesem Konzept liefern die Experten am Dienstag, 31. Juli 2018, um 18 Uhr im Korber-Höhe-Treff, Salierstraße 7/3 (Mikrozentrum). Eberhard Geiling, Leiter der Wärme- und Energieerzeugung bei den Stadwerken Waiblingen; Michael Schaaf von der Energieagentur und Dieter Lindenmaier, Vorstand der Bürgerenergie Schwäbheim, beleuchten das Thema aus verschiedenen Seiten und geben Ratschläge. Für das Wohngebiet Korber Höhe I stehen aktuell noch Fördermittel bereit, die in diesem Zusammenhang beantragt werden können. Michael Schaaf von der Energieagentur informiert vorab unter ☎ 975173-30.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 18. Juli Stadtrat Wolfgang Bechtel, ☎ 360462; am 25. Juli Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 5. September Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Montags: am 16. Juli von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851; am 23. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112; am 30. Juli von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Mittwoch, 18. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 30. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 7. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Auf Facebook: https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/.

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwiss@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

# Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

**Rathaus allgemein, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
Donnerstag:  
**Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag:  
Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
Donnerstag:  
Samstag – jeder erste und dritte im Monat: (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

**Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro**  
Montag und Donnerstag:  
Dienstag:  
Mittwoch und Freitag:

**Standesamt**  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
Donnerstag:

**Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen:** ☎ 07151 5001-2577

**Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
Donnerstag:  
**Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24**  
Montag und Dienstag:  
Donnerstag:  
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

## Die Ortschaftsverwaltungen

**Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.



Schach, die Sportart für kombinationsstarke Köpfe, ist am Samstag, 7. Juli 2018, in der Salier-Gemeinschaftsschule in der Grundschulmeisterschaft gespielt worden. Foto: Privat

## Schach-Grundschulmeisterschaft

# Der neue Meister kommt aus Beinstein

Bei der Schach-Grundschulmeisterschaft 2018 ist Sinan Pekesen aus Beinstein neuer Meister geworden, er konnte am Samstag, 7. Juli, den einst von der Stadt Waiblingen gestifteten Wanderpokal entgegennehmen; zum zwölften Mal wurde von den Waiblinger Grundschulern um diese Auszeichnung gespielt. Teilgenommen haben die Grundschulen Beinstein und Rinnenacker. Der Gewinner setzte sich mit vier Punkten aus fünf Partien nach Feinwertung (da er gegen erfolgreichere Gegner spielte) gegen die punktgleiche Sophie Fashingsbauer von der Rinnenackerschule

durch – und gewann zudem den direkten Vergleich. Sophie erhielt für ihre Leistung den Pokal für das beste Mädchen. Dritter und auch mit einem Pokal geehrt wurde Zweitklässler Tobias Hönings, ebenfalls aus Beinstein, mit dreieinhalb Punkten vor Simon Sander (Rinnenacker), Michael Baltzakis (Beinstein) und Talha Karkin (Beinstein) mit jeweils drei Punkten.

Nach dem vom Schachclub Waiblingen ausgerichteten Turnier erhielten alle Kinder als Belohnung eine Urkunde sowie eine Medaille.

Waiblingen erfrischt – ein Treffpunkt in der Innenstadt bei Wein, Kulinarik und Musik

## Der Tipp für Geselligkeit bis in den Herbst hinein

Kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – so präsentiert sich „Waiblingen erfrischt“ donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr auf dem Marktplatz. Weingüter aus dem gesamten Remstal bringen ihre Kellerschätze abwechselnd zum Verkosten, flankiert von kleinen Snacks als Weinbegleiter – so lässt sich in gemütlicher Runde der Feierabend genießen. Neu in diesem Jahr ist die Brotstation am Justitiabrunnen!

Weingut Kuhnle gibt es aus der „Vorratskammer-Küche“ steirischen Wurstsalat mit Käferbohnen, Kernöl und Kren, eine Tomaten-Schafkäse-Quiche mit Avocado-Dip und eine erfrischende Gazpacho von der spanischen Küchenperle. Seit mittlerweile drei Jahren betreiben Julia Krehl und Robert Kudin die schwäbisch-österreichische „Vorratskammer“ am Ortseingang von Strümpfelbach. Hier lassen sich nicht nur in einem futuristischen Holzbau mit großem Barbereich moderne Gerichte verspeisen und österreichische Weine verkosten, sondern werden dem Gast auch interessante Veranstaltungen und Weinproben geboten.

aktiv dabei. Seit vielen Jahren ist Margit Götz-Balzer die Chorleiterin. Unermüdet und mit Schwung studiert sie das vielseitige Repertoire aus Pop, Rock, Jazz, Gospel und Musical ein. Wer Spaß am Singen hat, kann sich entweder unter [sandra@popcollection.de](mailto:sandra@popcollection.de) melden, oder einfach vorbei kommen und hier den ersten Kontakt knüpfen.

### Brot am Brunnen

Neu in diesem Jahr ist die Brotstation am Marktbrunnen. In Kooperation mit den Waiblinger Bäckereien Kaufmann, Geiger, Schöllkopf und Wolf bietet die Buchhandlung Taube kleine Brotprobierbüchlein, gefüllt mit den lokalen Brotspezialitäten aus den hiesigen Backstuben. Die wöchentliche Weinreise durchs Remstal wird durch einen rustikalen und raffinierten Gang durch die hiesigen Backstuben ergänzt.

Die Buchhandlung Taube rundet diese Abende natürlich auch mit entsprechender Literatur ab: rasante Weinkrimis, Bildbände und Nachschlagewerke für Vinophile, pfliffige Servietten und kleine Weingeschenkkideen, Wanderbücher für Streifzüge durch unsere schöne Region, Kochbücher zum Genussproben. Das Beste daran: den Erlös spenden die Bäcker und die Buchhandlung Taube an die Nikolausaktion für Kinder in Waiblingen!

Die Aktion Weincent zu Gunsten der Bürgerstiftung geht auch in diesem Jahr weiter. Die teilnehmenden Wengarter und Gastronomen unterstützen die Bürgerstiftung Waiblingen mit einer Spende und die Gäste sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen.

Am Donnerstag, 12. Juli 2018, ist das Strümpfelbacher Weingut Kuhnle zu Gast. „Bodenständig, traditionsbewusst und höchster Qualität verpflichtet“ ist Kuhnles Philosophie. Seit Anfang des Jahres bieten Kuhnles Weinperlen an. Zunächst einmal aus einem „Riesling edelsüß“ aus der renommierten Weinlage „Strümpfelbacher Nonnenberg“. Weinperlen sind in allen für den Verzehr geeigneten Temperaturen beständig. Die Idee nach eigenen Weinperlen entstand kurz vor Weihnachten und wurde durch Juniorchef Daniel Kuhnle vorangetrieben. Nach einigen Vorversuchen entschieden sich die Experten dafür, edelsüße Weine zu verwenden. Mittlerweile gibt es auch noch Weinperlen aus Rosé- bzw. Rotwein, sowie Likörperlen Apéro, Schnapsperlen Williams und Ginperlen.

Passend zu den erlesenen Tröpfchen vom

**WAIBLINGEN ERFRISCHT!**  
Die prickelnde Weinprobe

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM JULI - donnerstags von 17 bis 21 Uhr  
05. Juli Weingut Goldmann, Remstal  
12. Juli Weingut Kuhnle, Remstal  
19. Juli Weingut Escher, Remstal  
26. Juli Weingut Maier, Remstal

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM AUGUST - donnerstags von 17 bis 21 Uhr  
02. August Weingut Escher, Remstal  
09. August Weingut Kuhnle, Remstal  
16. August Weingut Maier, Remstal  
23. August Weingut Escher, Remstal

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM SEPTEMBER - donnerstags von 17 bis 21 Uhr  
06. September Weingut Escher, Remstal  
13. September Weingut Kuhnle, Remstal  
20. September Weingut Maier, Remstal  
27. September Weingut Escher, Remstal

WAIBLINGEN ERFRISCHT IM OKTOBER - donnerstags von 17 bis 21 Uhr  
04. Oktober Weingut Escher, Remstal  
11. Oktober Weingut Kuhnle, Remstal  
18. Oktober Weingut Maier, Remstal  
25. Oktober Weingut Escher, Remstal

**Brotstation am Marktbrunnen**

Genießen Sie Wein, Prosecco, gepflegte Musik in entspannter Atmosphäre. Kleinigkeiten zum Essen und alkoholfreie Getränke werden ebenfalls angeboten.

Immer donnerstags von 17 bis 21 Uhr auf dem Marktplatz in der Waiblinger Innenstadt (19.07. am Herbergsbrunnen).

Die prickelnde Weinprobe.

www.waiblingen.de  
www.facebook.com/WaiblingerStadtportal/

gen mit einer Spende und die Gäste sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen.

### Das kommt demnächst

Folgende Weingüter schenken ihre Tropfen aus: Weingut Escher am 19. Juli (am Herbergsbrunnen); Fellbacher Weingärtner am 26. Juli; Weingut Gold am 2. August; Weingut Schwegler am 9. August; Weingut Schieber aus der un-

garischen Partnerstadt Baja am 16. August; Weingut Häußermann am 23. August; Weingut Medinger am 30. August; Weingut Klopfer am 6. September; Weingut Beurer am 13. September; Weingut Bernhard Ellwanger am 20. September; Weingut Zimmer am 27. September und Weingut Maier am 4. Oktober. Informationen im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).

**Mach mit, bleib fit!**

Waldfreibad Bittenfeld präsentiert CrossFit Waiblingen

15. Juli 2018  
Funktionelles Training von Kraft und Kondition für den ganzen Körper.

Dauer: 60 Minuten, Beginn: 09.00 Uhr, 11.00 Uhr, 13.00 Uhr  
Mit freundlicher Unterstützung von: Waldfreibad Bittenfeld

ALLES AUS EINER HAND. Stadtwerke Waiblingen

Sonntag, 15. Juli, Freibad Bittenfeld:

## Mit CrossFit Kraft und Ausdauer trainieren

Ein besonderes Fitness-Angebot veranstalten am Sonntag, 15. Juli 2018, die Stadtwerke Waiblingen im Waldfreibad Bittenfeld. In Kooperation mit CrossFit Waiblingen können Badegäste an einem funktionellen Training zur Stärkung von Kraft und Kondition für den ganzen Körper teilnehmen.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig – wer Lust hat, macht einfach mit. Lediglich die üblichen Eintrittspreise sind zu entrichten. Die einstündigen Trainings beginnen wie folgt: 9 um Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr.

Das sogenannte Workout ist für verschiedene Fitnesslevels konzipiert und beinhaltet Übungen im Trockenen sowie im Wasser. Durch gründliches Training und schrittweise

Steigerung können die Teilnehmer alle Bewegungen sicher und individuell erlernen und ausüben. Die jeweiligen Trainingsstunden werden von zertifizierten Trainern durchgeführt.

### Was bietet CrossFit Waiblingen?

Das Training beinhaltet ein Kraft- und Konditionsprogramm, das entwickelt wurde, um körperliche Herausforderungen zu meistern. Dabei liegt der Fokus auf der Leistungssteigerung und dem ständigen Training funktioneller Bewegungen. Es wird mit zusammengesetzten Bewegungen und kurzen intensiven Einheiten gearbeitet. Verschiedenen Sportarten wie Turnen, Leichtathletik oder Gewichtheben finden sich in den Übungen und Bewegungsabläufen wieder, da es das Ziel ist, eine ganzheitliche Fitness aus Kraft und Ausdauer zu erreichen.

Sonntag, 22. Juli, Freibad Waiblingen:

## Beim Sommerfest ist was los!

Ein buntes Unterhaltungsprogramm für Familien bieten die Stadtwerke Waiblingen am Sonntag, 22. Juli 2018, im Freibad Waiblingen an: von 10 Uhr bis 18 Uhr steht beim diesjährigen Sommerfest wieder der Spaß für die ganze Familie im Vordergrund.

Wichtigste Zutat für dieses Sommer-Spektakel ist zweifelsohne der gigantische Gerätepark, der ein optimal gestaltetes Spielparadies aus dem Freibad Waiblingen macht. Im Wasser laden aufblasbare Elemente in verschiedenen Farben und Formen, etwa in Gestalt von Seeungeheuern, Wasserschildkröten, Riesenkraken und Disco-Hasen und Party-Löwen, zum turbulenten Toben ein. Dazu gesellen sich herausfordernde Aqua-Laufmatten, zahllose Bälle und Entchen und andere Geräte, die ihre Nutzer teils wortwörtlich Kopf stehen lassen – so etwa die spektakulären Water-Globes, mit dem Hamsterrad-artigen Antrieb.

### Die Liegewiese wird zur Partywiese!

An Land ist derweil ebenso für Unterhaltung gesorgt. Angefangen von der Torwand und dem Dribbel-Parcours für Fußballfreunde über Kriechtunnel, Springsaule, Rasen-Ski, Pedalos und Stelzen bis hin zu Balancierbalken und Hüpfsäcken sind die Möglichkeiten schier unerschöpflich. Außerdem sorgen Seifenblasen-Station, Puppentheater und Mit-Mach Zaubershow für beste Unterhaltung der kleinen Badegäste.

Mit erprobten Animatoren und passender musikalischer Unterhaltung verspricht das Sommerfest im Waiblinger Freibad ein echtes Highlight in dieser Badesaison zu werden. Das Programm wird von erfahrenen Animatoren der „ZEPHYRUS Events“ aus Oerlinghausen und der Villingen Puppenbühne angeboten. Die Gäste können sich auf einen begeisternden Tag im Freibad freuen. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

**Im Freibad ist was los:**

Sommerfest im Freibad Waiblingen!

22. Juli 2018  
10 - 18 Uhr

- Puppentheater
- Mitmach-Zaubershow
- Musik, Spiel & Aktion im Wasser und an Land
- durch ZEPHYRUS Events: mit Seifenblasen, Wasserschildkröten, Riesenkraken, Disco-Hasen Party-Löwen, Water-Globe Torwand, Kriechtunnel, Rasen-Ski, Seifenblasen-Station und vieles mehr.

Mit freundlicher Unterstützung von: Zephyrus Events

ALLES AUS EINER HAND. Stadtwerke Waiblingen

### Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine

## Fit und aktiv bei „Sport im Park“

Die Stadt Waiblingen lädt gemeinsam mit ihren Sportvereinen zu „Sport im Park“ ein, einem Sport- und Bewegungsangebot unter freiem Himmel, zugeschnitten für alle jene, die sich gern bewegen und Sport in der Gruppe machen, ohne im Verein aktiv sein zu müssen. Dabei wird das Herz-Kreislauf-System gekräftigt sowie die Beweglichkeit und Koordination gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich und für alle Altersgruppen.

Bis 30. September stehen folgende Angebote auf dem Programm:

- „Lauftreff – Walking/Jogging“ freitags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr, Treffpunkt Beinsteiner Halle, TB Beinstein.
- „Nordic Walking“ mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, nicht in den Schulferien, Treffpunkt TB-Halle, TB Beinstein.
- „Sportabzeichen“ dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen, Treffpunkt Sportplatz Beinstein, TB Beinstein.
- „Sportabzeichen und Lauftreff“, mittwochs in geraden Wochen Lauftreff um 19 Uhr, in ungeraden Wochen Sportabzeichen um 18 Uhr, mittwochs, Treffpunkt Stadion Neustadt, TSV Neustadt.
- „Nordic Walking“ montags von 17.30 Uhr bis 18.35 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Burgschule Hegnach, SV Hegnach.

- „KAHA“ (Mischung aus Yoga, Thai Qui und anderen asiatischen Sportarten) dienstags von 18 Uhr bis 19 Uhr von 10. Juli an, Treffpunkt Eingang Hallenbad Hegnach, SV Hegnach.
- „Ganzheitliches Training zur Verbesserung der Körperhaltung“ donnerstags von 20 Uhr bis 20.45 Uhr bis 24. August, Treffpunkt Hartwaldhalle Hegnach, SV Hegnach.
- „Boule spielen“, mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr, Treffpunkt Parkplatz beim FSV Waiblingen, Boulefreunde Waiblingen.
- „Boccia-Sport“ mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Treffpunkt Boccia-Bahn beim Parkplatz Rundsporthalle, KuSV Zrnzki Waiblingen, für außerordentliche Termine: Frau Kolar, ☎ 0177 4128968.
- „Fitness Mix“ montags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr am 2., 9. und 16. Juli, auch für Eltern mit Kinderwagen, Treffpunkt Haupteingang Sporthallen VfL Waiblingen, VfL Waiblingen.
- „XCO Walking“ dienstags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr am 3., 10., und 17. Juli, Treffpunkt Haupteingang zum VfL-Stadion (Biergarten), VfL Waiblingen.
- „Outdoormix-CrossStyle“ freitags von 8.15 Uhr bis 9 Uhr, am 29. Juni sowie am 6., 13. und 20. Juli, Treffpunkt Haupteingang zum VfL-Stadion (Biergarten), VfL Waiblingen.

Bequeme Freizeit- oder Sportkleidung wird zur Teilnahme empfohlen, Sport wird bei jedem Wetter gemacht. Auskünfte: Abteilung Sport der Stadtverwaltung Waiblingen, ☎ 5001-1730, sportabteilung@waiblingen.de.

### Apothekergarten

## Verweilen wieder möglich bis November

Der Apothekergarten direkt in der Waiblinger Innenstadt ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf die prächtigen Beete, auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule – an dem die Bauarbeiten inzwischen beendet sind –, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen.

### Toiletten auf dem Friedhof

## Längere Öffnungszeiten

Nach Beschwerden der Waiblinger, die vor allem in den Frühjahrs- und Sommermonaten auch zu späteren Uhrzeiten auf dem Friedhof sind, sollen die Friedhofstoiletten künftig wieder länger geöffnet sein: im Sommerhalbjahr täglich von 15. März bis 14. Oktober in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr; im Winterhalbjahr von 7 Uhr bis 18 Uhr. Das „stille Örtchen“ so verlassen, wie man es vorgefunden hat – täte dies jede und jeder, wäre es stets sauber und ordentlich und der Nachfolgende hätte seine Freude daran. Das klappt auf öffentlichen Toiletten freilich nicht immer. In den vergangenen Monaten war es insbesondere die WC-Anlage auf dem Waiblinger Friedhof, die unter heftigem Vandalismus, Verschmutzungen übelster Art und sonstigen Heimsuchungen zu leiden hatte. Die Stadt Waiblingen begegnete diesem mit einer Verkürzung der Öffnungszeiten auf 7.30 Uhr bis 16 Uhr.

**KICK 4 RESPECT**  
Waiblingen 2018

Jetzt auch als App

13. April - Staufer Schulzentrum  
4. Mai - Salier Schulzentrum  
8. Juni - Rinnenäckerspielplatz  
13. Juli - Freibad Waiblingen  
21. Sept. - Zellerplatz

gespielt wird in folgenden Altersklassen  
10 - 13 Jahre und 14 - 17 Jahre  
jeweils 3 Spieler + 1 Auswechselspieler

Anmeldung bis Turnierbeginn  
14.30 Uhr möglich

www.KICK4RESPECT.de • info@KICK4RESPECT.de • Tel.: 07151 - 563678

### Turnier wirbt für mehr Toleranz

## Fußball spielen im Freibad

In der Serie „KICK 4 RESPECT“ wird das nächste Turnier am Freitag, 13. Juli 2018, im Freibad Waiblingen an der Schorndorfer Straße ausgetragen. Es ist eine Veranstaltung von und für Jugendliche nach dem Prinzip des Straßenfußballs und es wirbt für mehr Toleranz. Das Turnier wird von der Stadt Waiblingen, der städtischen Kinder- und Jugendförderung, der Mobilen Jugendarbeit Waiblingen, dem JuCa15 und der BürgerInteressengemeinschaft Waiblingen-Süd sowie in Kooperation mit dem Kreisjugendring Rems-Murr veranstaltet. Unterstützer sind die Stadtwerke Waiblingen und die SWN Kreissparkasse Waiblingen. Gespielt wird in zwei Altersklassen, von zehn bis 13 Jahren und von 14 bis 17 Jahren, mit jeweils drei Spielern und einem Auswechselspieler. Fünf Mannschaften pro Altersklasse sind zugelassen. Eine Anmeldung ist bis zum Turnierbeginn bis 14.30 Uhr möglich.

### Royal Rangers

## Grundstück gesucht

Die Royal Rangers des Waiblinger Vereins OASE suchen für ihre regelmäßigen Treffen ein Grundstück mit vier bis sechs Ar haben und für Zeltaktionen geeignet sein sowie die Möglichkeit bieten, Material abschließbar lagern zu können. Wer den Christlichen Pfadfindern ein Angebot unterbreiten kann, wendet sich per E-Mail an: [rr525@oase-waiblingen.de](mailto:rr525@oase-waiblingen.de).

### Städtische Turnhallen

## Sommerferien: zu

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt sind in den Sommerferien in der Zeit von Donnerstag, 26. Juli, bis Sonntag, 2. September 2018, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Die Sporthalle im Berufszentrum und die Christian-Morgenstern-Turnhalle sind von 26. Juli bis 9. September geschlossen.

### Auf der Rems

## Bei Kanu-Touren und Stand Up Paddling die Stadt entdecken

Den ganzen Sommer lang bis zum 9. September kann auf der Rems wieder gepaddelt werden. An der Anlegestelle am Biergarten auf der Schwaneninsel bietet die Firma epia jedes Wochenende von 11 Uhr an Kanus und Boards für das Stand Up Paddling zum Verleih an.

Vor der idyllischen Altstadtkulisse lässt sich Waiblingen aus einem ganz anderen Blickwinkel von der Rems aus erleben. Ein Blick in den Mühlkanal, zur Bürgermühle und hinauf zur Michaelskirche vom Wasser aus, sorgen für ein einmaliges Erlebnis. Nach einer kurzen Einweisung und dem Hinweis auf die erlaubte Route, kann die Paddeltour um die Erlensinsel und die Schwaneninsel beginnen. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene und Sportbegeisterte kommen hier auf ihre Kosten. Dank der langen Paddel und dem breiten Brett für das Stand Up Paddling ist es ein Leichtes zu lenken und vorwärts zu kommen – die Trendsportart eignet sich auch für Ungeübte. Bis zu vier Personen können an Bord eines Kanus gehen; es bietet Familien, Freunden und Gruppen eine spannende Erfahrung und garantiert viel Spaß.

Das Kanu kostet 8 € für eine halbe Stunde und 14 € für eine Stunde. Die Leihgebühr für das Stand Up Paddling beträgt 6 € je Brett für eine halbe Stunde und 10 € für eine Stunde.

Alle, die eine besondere Herausforderung

suchen, können sich an Samstagen zusätzlich bei der Sportart Pilates in Kombination mit dem Stand Up Paddling versuchen. Zu ausgewählten Terminen bietet Pilates-Instruktorin Melanie Giese samstags um 11 Uhr Übungen auf dem Wasser an. Ziel ist es, die Koordination, das Gleichgewicht und die Ganzkörpermuskulatur zu trainieren und dabei Entspannung in der natürlichen Umgebung zu finden. Die Kombination aus Kraft, Ausdauer, Anspannung und Entspannung machen die Pilatesübungen auf den Brettern des Stand Up Paddlings zu einem abwechslungsreichen und gelungene Training.

Für 31€ pro Kurs (90 Min.) inklusive Stand Up Paddling können die Übungen in einer kleinen Gruppe erprobt werden. Eine Teilnahme für alle angebotenen Kurse ist für 100 € möglich. Die Kurse können durchgängig oder einzeln gebucht werden. Anmeldung für Pilates unter [epia@erleben-im-alltag.de](mailto:epia@erleben-im-alltag.de) oder ☎ 07171 8053550.

### Pilates-Termine

- 14. und 21. Juli
- 4. August
- 1. und 8. September

### Kanu- und Stand Up Paddling-Termine

Jedes Wochenende (Samstag und Sonntag) bis 9. September, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Bei unsicherer Wetterlage gibt's Hinweise unter ☎ 07171 8053550 oder ☎ 0160 96263913 (von 9.30 Uhr an). Weitere Informationen auch unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) oder [www.erleben-im-alltag.de](http://www.erleben-im-alltag.de)

### Kontakt

Alisa Stett, Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen (WTM-GmbH), Scheuergasse 4 – derzeit Lange Straße 49 – ☎ 07151 5001-8306, Fax: 07151 5001-8311, E-Mail: [alisa.stett@waiblingen.de](mailto:alisa.stett@waiblingen.de)



## Galerie Stihl Waiblingen

### Haute Couture in der Sommerschau

Die Sommerschau der Galerie Stihl Waiblingen steht ganz im Zeichen der Mode: „Dior, Lacroix, Gaultier – Haute Couture auf Papier“ ist ihr Titel. Zu sehen sind die Exponate bis 12. August; an diesem Tag letzter Rundgang um 17 Uhr.



Die Besucher können in die faszinierende Welt der Modeillustration eintauchen, denn Zeichnungen, Druckgrafiken und Kreationen der großen Modeschöpfer von 1900 bis zur heutigen Zeit sind zu sehen. Die Blütezeit der Modeillustration liegt in den 1920er- und 1930er-Jahren, in einer Ära, in der die von Hand gefertigten Entwürfe in Magazinen wie der „Vogue“ oder „Harper's Bazaar“ zu sehen waren. Anfang des 20. Jahrhunderts beauftragte der französische Modeschöpfer Paul Poiret Künstler wie Georges Lepape, Paul Iribé und George Babier, seine Kreationen in Grafiken festzuhalten. Jenseits einer sachlich-nüchternen Schilderung banden sie die Mode in ästhetisch durchgestaltete Gesamtkompositionen ein. Geschaffen für Zeitschriften und Werbung, vermitteln die Illustrationen der Öffentlichkeit ihre ganz eigenen Visionen der Mode.

Die Ausstellung vereint die wichtigsten Positionen innerhalb der Modeillustration. Darüber hinaus sind ausgewählte originale Kleidungsstücke namhafter Designer zu sehen.

#### Führungen

Gebühr: 2 € für Erwachsene; Kinder, Schüler und Studenten frei.  
 • Sonn- und feiertags jeweils um 11.30 Uhr und um 15 Uhr  
 • After-Work-Angebot donnerstags um 18 Uhr.  
 • Kuratorenführung am Donnerstag, 19. Juli, um 18 Uhr.  
 • Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren am Sonntag, 5. August, um 16 Uhr; gebührenfrei.  
 • Barrierefreier Kunstgenuss für Besucher mit besonderen Bedürfnissen; für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und an Demenz erkrankte Besucher werden speziell konzipierte Führungen angeboten sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule. So wohl die Galerie als auch die Kunstschule ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Individuell zugeschnittene Angebote sind möglich.  
 Anmeldung über die Kunstvermittlung, ☎ 5001-1701. Bei Bedarf kann ein Teil der Kursgebühr durch die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen übernommen werden.

#### Geburtstag feiern? Spannend in der Galerie!

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen – eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter ☎ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

#### Katalog mit Anekdoten und Hintergründen

Aus Anlass von zehn Jahren Galerie Stihl Waiblingen ist ein Katalog mit dem Titel „10 Jahre Galerie – Das Buch zum Jubiläum“ erschienen, durch den man die zurückliegenden Ausstellungen Revue passieren lassen kann. Plakate, Highlights, Blicke hinter die Kulissen und Anekdoten aus der Geschichte der Galerie verleihen auf 128 Seiten Ein- und Rückblicke – unter anderem auf Ausstellungen zu Rembrandt, Dürer, Cage, Baselitz oder dem in Waiblingen geborenen Niemann. Der Katalog ist zu 20 € in der Galerie erhältlich; er kann außerdem unter ☎ 5001-1685, E-Mail: bettina.mann@waiblingen, bestellt werden (plus Versandkosten).

#### Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info ☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Das Haus hat folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

## In den Rinnenäckern

### Picknick zum Zehn-Jahr-Jubiläum

Seit zehn Jahren bewegt das Vital-Programm Waiblingen-Süd die dortigen Bewohner. Anlass genug, dieses Jubiläum am Freitag, 20. Juli 2018, von 15 Uhr an mit einem großen, öffentlichen Picknick auf dem Rinnenacker-Spielplatz zu feiern. Die BIG verkauft Getränke und stellt Grillmöglichkeiten bereit. Grillgut bringen die Gäste selbst mit und eine kleine Essensspende für das Gemeinschaftsbüffet trägt zur kulinarischen Vielfalt bei. Die Vital-Gruppen führen mit einem bunten Rahmenprogramm durch den Nachmittag und die Sportboxen laden zum Spielen ein.

## Um die Michaelskirche

### 23. Turmfest – Erlös für die Renovierung



Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen feiert am Samstag, 14. Juli 2018, zum 23. Mal ihr Turmfest rund um die Michaelskirche. In diesem Jahr steht das Fest im Zeichen der Turmsanierung, für die werden Steinpaten gesucht. Der Erlös des Festes kommt der Renovierung von Michaelskirche und Nonnenkirchlein zugute. Beginn ist schon um 13 Uhr, den Auftakt gestaltet der CVJM-Posaunenchor unter Leitung von Andreas Richter. Um 14 Uhr werden für den guten Zweck kleine Dienstleistungen und witzige Angebote versteigert. Für Kinder gibt es ein buntes Spiel- und Bastelprogramm, und Jugendliche kommen bei „Jenga“ und alkoholfreien Cocktails auf ihre Kosten. Um 15 Uhr präsentieren die Kinderchöre unter Leitung von Adelheid Rößler das Singspiel „Kalif Storch“ und entführen ihre Zuhörer in die Welt von Tausend und einer Nacht.

Um 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr kann man den Turm besteigen und den Glocken beim Schlagen zusehen. Die schönen alten Bäume rund um die Michaelskirche laden ein, sich darunter zu Kaffee und Gesprächen niederzulassen. Ausklang ist um 17.30 Uhr.

Kuchenspenden können in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr oder von 12.30 Uhr an in der Sakristei der Michaelskirche abgegeben werden.

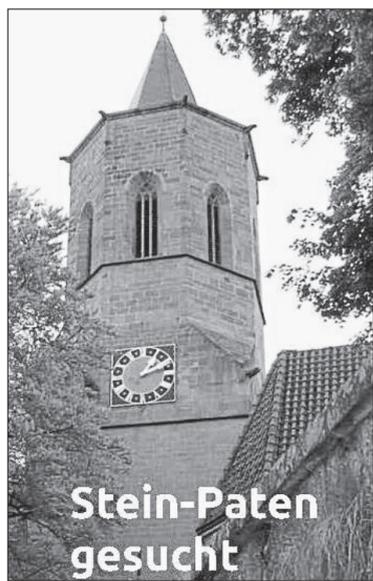
## Sommerkonzert Sinfonietta

### Brahms mal zwei

Für das Sommerkonzert der Sinfonietta Waiblingen unter der Leitung von Margret Urbig am Sonntag, 15. Juli 2018, um 11 Uhr im Bürgerzentrum sind noch Karten erhältlich. Saalöffnung ist um 10.30 Uhr.

Auf dem Programm stehen zwei Werke von Johannes Brahms: die „Akademischen Festouvertüre“ in c-Moll, op. 80, und das „Konzert für Violine, Violoncello und Orchester“ in a-Moll, op. 102, mit den Solistinnen Elene Ansaia Meipariani, Violine (im Bild links), und Svenja Schmidt-Rüdt, Violoncello. Weiterhin: die Sinfonie Nr. 7, d-Moll, op. 70, von Antonin Dvůřák. Beide Komponisten, die Zeitgenossen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und persönlich befreundet waren, sind der Romantik zuzuordnen, beziehen sich aber jeder auf seine Art auf die Musik des Barocks und der Klassik.

Johannes Brahms bedankt sich – verspätet – für die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Breslau mit der heiteren „Akademischen Festouvertüre“, in der er verschiedene Studentenlieder gegeneinander ausspielt, die schließlich in „Gaudemus igitur“ münden. Sein Doppelkonzert für Violine und Violoncello a-Moll, op. 102, ist ein Musterbeispiel eines wunderbaren Dialogs zwischen zwei Soloinstrumenten, die, wie auf einer Bühne, in Klang und Ausdruck differenziert, zusammen



## Michaelskirche Waiblingen

### Werden Sie steinreich!

In Verbindung mit der aktuellen Sanierung des Turms der Michaelskirche haben die Waiblingerinnen und Waiblinger eine nahezu einzigartige Möglichkeit, „steinreich“ zu werden. Denn das bauliche Unterfangen – dazu zählen das Ausbessern von Steinen, neues Verfügen sowie die Holzernerneuerung im Chorbalk, das von eindringendem Wasser und Würmbefall geschädigt ist – bürdet der Kirchengemeinde eine Summe von mehr als 430 000 Euro auf. Diese Kosten sollen mit Hilfe der Steinpaten zumindest teilweise gedeckt werden; eine kleine Patenschaft gibt es für 30 Euro, eine mittlere für 80 Euro, eine große für 150 Euro und bei Sondersteinen kann man sich mit 500 Euro „verewigen“. Wer also gleich für mehrere Steine eine Patenschaft übernimmt, für den ist es in greifbarer Nähe, ein „steinreicher“ Bürger zu werden. Für jede Patenschaft wird eine Urkunde ausgestellt; wer möchte, wird obendrein öffentlich erwähnt. Auch dem Nonnenkirchlein geht es an den Putz. Für dessen Erneuerung sind ebenso Spenden willkommen, damit das Kleinod rechtzeitig zur Remstal Gartenschau 2019 frisch erstrahlt. Das Formular für eine Patenschaft ist in der Kirchengemeinde sowie im Internet unter www.evangelisch-waiblingen.de/Aktuelles/Aktuelle Meldungen erhältlich.

## Musikalischer Höhepunkt am 16. September: Karten im Vorverkauf schon zu haben

### Virtuoser Klavierabend mit ungarischem Star

Konzertfreunde erwartet am Sonntag, 16. September 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen ein musikalischer Höhepunkt: der Star János Balázs aus Ungarn lädt zu einem virtuoseren Klavierabend ein. Karten sind im Vorverkauf schon zu haben.



In seinem faszinierenden Klavierspiel verschmilzt er eine Lebhaftigkeit mit einer markanten technischen Virtuosität. Sein tief musikalisches Verständnis für Musik und seine Ars poetica – dass die Musik ausschließlich aus ehrlichen und tiefen Gefühlen entstehen kann – begeistern jedes Mal das Publikum. Ein facettenreiches Repertoire mit Werken von Chopin, Liszt, Rachmaninoff und Transkriptionen von Georges Cziffra steht auf dem Programm. János Balázs erhielt mit acht Jahren seinen ersten Klavierunterricht und ein Jahr später gewann er den Nationalen Klavierwettbewerb in Nyíregyháza. 2002 wurde er an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest für besonders talentierte Kinder aufgenommen.

Seine eigentliche Karriere begann jedoch im Alter von 16 Jahren, als er den ersten Preis des Internationalen Liszt-Wettbewerbs in Pécs (Ungarn) gewann. In den folgenden Jahren überzeugte er bei zahlreichen weiteren internationalen Wettbewerben, 2013/2014 wurde er als „Rising Star“ von der European Concert

Hall Organisation ausgezeichnet. Er durfte schon in seinen jungen Jahren auf den bedeutendsten Musikbühnen der Welt (u.a. im Konzerthaus Wien, Barbican Centre London, Cité de la Musique Paris) sein Talent beweisen. Balázs ist regelmäßig auf Tournee in den USA, u.a. in New York, Washington (DC), Chicago, Los Angeles, Albany (NY) und Aspen, wo er im August 2011 den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb und anschließend den dritten Preis beim größten Klavierwettbewerb, dem Liszt-Wettbewerb in Ungarn gewonnen hat. Im selben Jahr erhielt er den „Junior Prima Primissima Preis“, 2015 dann die höchste Auszeichnung in Ungarn, den Franz Liszt Preis.

2016 gründete er in Ungarn das „Cziffra György Festival“, in Erinnerung an den ungarisch-französischen Pianisten (1921-1994), der mit seinem Können auf viele junge Pianisten einen bleibenden Eindruck ausgeübt hat, so auch auf János Balázs. Cziffra ist u. a. für seine hervorragenden Aufnahmen der Werke Franz Liszt berühmt. Balázs konzertierte u. a. mit dem Symphonieorchester Radio Ungarn, dem Philharmonischen Orchester Nagoya und den Brüsseler Philharmonikern. Seine Konzertreisen führten ihn u. nach Wien, Paris, Rom, Mailand, London, Berlin und Helsinki. Er gastierte in China und in Südkorea.

Karten zum Einheitspreis mit Platzwahl: 24 €/ermäßigt 19 €. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet



János Balázs.

Foto: privat

unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

## Stadtbücherei und Ortsbüchereien

### Bündnis: Literatur und Bildende Kunst



Programme und geben Einblick in ihr literarisches Schaffen. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt; Eintritt 2 €.

#### „Glänzende Aussichten“ – Karikaturen

„Glänzende Aussichten“ ist der Titel der Ausstellung mit Karikaturen zu „Klima, Konsum und anderen Katastrophen“, die bei dieser Gelegenheit aus einem anderen Blickwinkel gezeigt werden. Die Werke stammen aus dem Erzbistum Bamberg und werden in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr bis 28. Juli gezeigt.

#### Dabei sein beim Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis vier können beim Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ wieder Mitglied werden. Tolle neue Bücher wurden ausgewählt, die die Teilnehmer in den Ferien lesen können. Anschließend erzählen sie in der Bücherei, wie sie ihnen gefallen haben. Bis 15. September ist da-

für Zeit. Danach werden Buchgutscheine und andere attraktive Preise verlost. Die Preisträger werden zur Abschlussparty am Montag, 24. September, eingeladen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält außerdem eine Urkunde.

#### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Auch in den Sommerferien von Donnerstag, 26. Juli, bis Samstag, 8. September.

**Ortsbüchereien:** in den Sommerferien geschlossen.

• **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

• **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

• **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.



**Kartenverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierung Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

#### Die Ausreißerinnen



Die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus präsentieren am Freitag, 13. Juli 2018, um 20 Uhr vom Theater Lindenhof inszenierte Stück „Die Ausreißerinnen“ (Foto: Carola Ott). Zwei ganz unterschiedliche Frauen begegnen sich nachts auf der Landstraße, beide sind auf der Flucht, die eine aus dem Altersheim ausgebüxt, die andere dem Familientrott davongelaufen. Die eine will irgendwo hin, die andere anderswo, in diesem Fall ist es genau dasselbe Ziel: Hauptsache weg!

Die Komödie von Pierre Palmade und Christophe Duthuron ist eine Art Roadmovie, jedoch für die Bühne konzipiert. Eine bitterlustige Annäherung an zwei Individuen, die aufbrechen, mit der Sehnsucht, auf der Straße des Lebens noch einmal so richtig durchzustarten. „Ma ka nicht immer nur mit 20 PS durchs Leba, ma muss a mol Gas geba!“ Witzig, zärtlich, wild – großes Theater mit kleinen Mitteln. Regie: Siegfried Bühr.

Eintritt: im Vorverkauf 14,20 €, ermäßigt 9,80 €; Karten: online im Kulturhaus und über reservix. Abendkasse 16 €, ermäßigt 12 €; Reservierung Abendkasse möglich.

#### Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 17. Juli, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund ste-

hen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Gruppe „Die Füeni“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

#### Ü30-Party mit DJ Andy

Zur Ü30-Party lädt DJ Andy am Samstag, 21. Juli, um 21 Uhr ein. Er legt die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den 90er-Jahren und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

#### Open Stage Open

Open Stage Open, die erste offene Bühne im Remstal, ist am Dienstag, 24. Juli, sogar nach oben offen! Als besonderes Sommerhighlight präsentiert der Entertainer Christian Langer „Die Füeni“ die Auftritte unter freiem Himmel: Laien, Anfänger und Profis können sich anmelden, um ihre Talente zu präsentieren, Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer oder Jongleure; die Besucher dürfen sich aber dieses Mal zusätzlich auf eine exquisite Auswahl der Künstler des zurückliegenden halben Jahres, sowie die ein oder andere tolle Überraschung freuen. Bei schlechtem Wetter zieht „Open Stage“ ins Fritz. Anmeldung und Info über: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: in den Hut.

#### Werke von Carsten Lang

Werke des Waiblinger Künstlers Carsten Lang, abstrakte Malerei – Acryl auf Leinwand – sind bis 24. Juli ausgestellt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags zwischen 17 Uhr und 22 Uhr; an Tagen mit Abendveranstaltungen auch länger.

#### „Bunt statt braun“

„Bunt statt Braun“, die Jugendkulturwoche gegen Ausgrenzung und Rassismus aber für Vielfalt, hat auch 2018 den Songwettbewerb im Gepäck, dieser nennt sich erstmals „Bunt statt braun Festival“ statt wie früher, „Bunt statt braun Award“. Neu sind außerdem die Bedingungen, die für die Teilnahme am Festival gelten: Was zählt, ist das Gesamtengagement der Musiker und Musikerinnen, die für Vielfalt, gegen Ausgrenzung und Gewalt auftreten.

Wie haben sie zusammengefunden, was verbindet sie, wie arbeiten sie, darauf sollten die Bands in ihrer Bewerbung eingehen. Neu ist auch, dass mehrere Songs eingereicht werden können: gecoverte Werke, spezielle Interpretationen oder auch eigene Songs können präsentiert werden. Einsendeschluss ist der 17. September, die ausgewählten Teilnehmer haben am 17. November ihren Auftritt.

Die Bewerbung per Post bitte senden an: Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, 71334 Waiblingen, E-Mail: bsbaward@gmx.de oder über BackstagePro. Informationen dazu unter facebook.com/bsbaward.

Zwei Preise werden vergeben: 500 € und ein Aufnahmetag mit Coaching im „Sitting Man Tonstudio“ von Zam Helga; sowie der Publikumspreis, der aus der Hälfte der Einnahmen des Festivals besteht.

#### Tanzen im Schwanen Salsa!

Salsatanzen für Kursteilnehmer ist mittwochs von 20.15 Uhr bis 23.30 Uhr möglich. Dieses Angebot ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, das Gelernte vor oder nach dem Kurs zu praktizieren. Anmeldung und Information: www.tanzen-im-schwanen.de oder salsa@tanzen-im-schwanen.de, ☎ 0176 20101212.

#### Unterhaltung im Fritz Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy

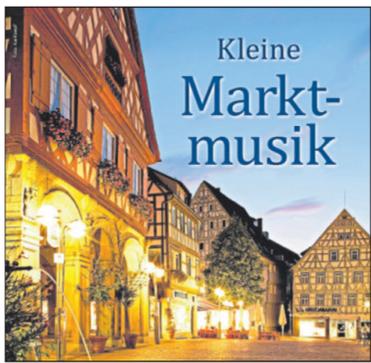
Die Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy bietet am Freitag, 13. Juli, um 21 Uhr Musik der 80er- und 90er-Jahre in gemütlicher Bar-Atmosphäre. Eintritt: 5 €.

#### Auf zur Salsa-Party!

Die Isla de la Salsa, die kubanische Salsaparty im Fritz, steigt am Samstag, 14. Juli, um 21 Uhr. DJ Leo und DJ Amaury, die Profis, wenn es um kubanische Rhythmen geht, legen auf. Im „Fritz“ gibt es für die Rueda eine tolle Atmosphäre und vor allem viel Platz. – Coole Drinks, heiße Musik und glühende Beine, das ist die Isla de la Salsa! Eintritt und Mindestverzehr je 4 €.

#### WM – in guter Atmosphäre mitfeiern!

Fußball-Weltmeisterschaft im Schwanen bis 15. Juli gemeinsam mit dem „Fritz“ auf der Großleinwand: alle Spiele sind im Schwanensaal in HD-Qualität zu sehen. Im Biergarten werden die Begegnungen bei Biergartenwetter entweder auf den großen Fernsehmonitoren oder auf der LED-Wand (4 m mal 2,50 m) gezeigt. Eintritt frei.



## „Kleine Marktmusik“ feiert Jubiläen

Das Waiblinger Konzertpublikum kann sich auf den Donnerstag, 19. Juli 2018, freuen, denn dann wird von 20 Uhr an auf dem illuminierten Marktplatz zum 40. Mal die „Kleine Marktmusik“ unter freiem Himmel erklingen. Eröffnet wird der Abend durch das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen. Danach zaubern „Sax & Drums“, Ensembles der Musikschule Unteres Remstal, feurige Atmosphäre auf die Bühne. Die jungen Musiker kombinieren eingängige Saxophonmelodien mit tanzbaren Samba-Rhythmen der Trommelgruppe.

Ein weiteres Gastensemble: das Städtische Orchester besteht in diesem Jahr seit 112 Jahren. 112? Das ruft die Feuerwehr auf die Bühne, und zwar in Form des Spielmannszugs. Den krönenden Abschluss bildet das Große Blasorchester des Städtischen Orchesters, es spielt beliebte Melodien, die besonders gut zur Atmosphäre am Marktplatz passen. Ein außergewöhnlicher musikalischer Sommernachtsabend in einzigartiger Ambiente auf dem Marktplatz! Schon von 19.30 Uhr an bewirten die Mitglieder des Städtischen Orchesters die Besucher.

Von 19 Uhr bis 22 Uhr ist die Fahrt durch die Kurze Straße gesperrt.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Veranstaltungsmanagement, in Kooperation mit dem Städtischen Orchester Waiblingen. – Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.

## Bus fährt andere Route

Die Linie 208 fährt am Donnerstag, 19. Juli 2018, von 18.30 Uhr bis Betriebsende wegen der „Kleinen Marktmusik“ Richtung Galgenberg folgende Route: Schmidener Straße, Stadtmitte, Bürgerzentrum; an den Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum (Remsbrücke) wird in beiden Richtungen gehalten. Die Haltestellen Rathaus und Schwaben entfallen ebenso in beide Richtungen. In Richtung Bahnhof fahren die Busse wie folgt: Bürgerzentrum, Stadtmitte, Schmidener Straße.

## AUSSTELLUNGEN, GALERIEN

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. „Dior, Lacroix, Gaultier – Haute Couture auf Papier“. Öffnungszeiten bis 12. August: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

**Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte:** Familien-Ausstellung „Spinnst du? Selbstgemacht und selbstgetragen“, ein Angebot bis 4. November in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal. Den Besuchern stehen Fasern, Werkzeuge und Techniken zum Ausprobieren und Anfassen zur Verfügung. Ein Begleitangebot zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen.

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24, Marktdreieck. „Glänzende Aussichten“ ist der Titel der Ausstellung mit Karikaturen zu „Klima, Konsum und anderen Katastrophen“. Die Werke stammen aus dem Erzbistum Bamberg und werden in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr bis 28. Juli präsentiert. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

**Kulturhaus Schwaben** – Winnender Straße 4. Abstrakte Werke in Acryl auf Leinwand von „Calan“, dem Waiblinger Künstler Carsten Lang. Öffnungszeiten bis 24. Juli: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags zwischen 17 Uhr und 22 Uhr; an Tagen mit Abendveranstaltungen auch länger.

**Galerie Schäfer** – Lange Straße 9. „Alle Register“, Drucke von Radierungen und Bildobjekten aus Holz von Helmut Anton Zirkelbach. Öffnungszeiten bis 11. August: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr sowie Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

**Café Schöllkopf** – Lange Straße 58. „Eindrücklich und drückend“, Drucksachen und Ansichtssachen der Gruppe „Art-U-Zehn“. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 7 Uhr bis 14 Uhr.

**Volkshochschule Unteres Remstal** – Bürgermühlweg 4. „Alb-Bäcker: alles andere als altbacken und brotlos“, Bilder einer Exkursion auf die Alb und eines Backangebots im Beisteiner Backhäusle mit der Künstlergruppe „Art-U-Zehn“. Öffnungszeiten bis 23. Januar 2019: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bis Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

**Hochwachturm** – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, vorübergehend Lange Straße 49, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.



## AUF DEM WAIBLINGER POSTPLATZ

DIENSTAG, 17., 24., 31. JULI UND 7. AUGUST  
Spaß am Tanzen, gemeinsam Lebensfreude spüren – TANZ MIT! Beim After-Work-Dance in Waiblingen auf dem Postplatz. Genießen Sie den Feierabend bei coolen Klängen und lernen Sie neue Leute kennen. Ab 18 Uhr beginnt das Programm mit einer Kinderdisco. Ab 19 Uhr bieten wir einen kostenlosen Schnuppertanzunterricht in verschiedenen Tanzstilen wie z.B. Salsa, Merengue, Bachata, Swing- und Discotänze. Im Anschluss, von 20 bis 21.30 Uhr, können Sie frei nach Lust und Laune tanzen.



**Tanz mit! Auf dem Waiblinger Postplatz**  
18 – 19 Uhr Kinderdisco  
19 – 20 Uhr Schnuppertanzunterricht kostenlos  
20 – 21:30 Uhr Tanzen nach Lust und Laune

Eintritt frei!



## Nach der Arbeit spontan ein Openair-Tänzchen wagen

Ob Disco-Fox, Swing oder lateinamerikanische Rhythmen: Tanzen ist pure Lebensfreude und gelebte Leidenschaft. An lauen Sommerabenden im Freien tanzen – das hat doch etwas! In diesem Sommer wird es, nach dem Rathausplatz im Vorjahr, nun der Postplatz sein, der an Dienstagabenden – 17., 24., 31. Juli sowie 7. August 2018 – zur großen Tanzfläche wird: gemeinsam mit der ADTV-Tanzschule „fun&dance“ lädt die Wirtschaft, Tourismus, Marketing-Gesellschaft Tanzbegeisterte und solche, die es werden wollen, ein. Den Feierabend sportlich und vergnüglich gestalten – der After-Work-Dance auf dem Postplatz ist hierzu bestens geeignet! Das Programm an allen vier Abenden: • Die Kinderdisco steigt schon um 18 Uhr, dann können die Kids richtig abrocken, ähnlich, wie

man es aus den Ferienclubs kennt. • Von 19 Uhr an wird mit einem kostenlosen Schnuppertanzkurs eingestiegen – verschiedene Tanzstile wie zum Beispiel Salsa, Merengue, Bachata, Swing und Disco-Fox werden geübt. • Im Anschluss von 20 Uhr bis 21.30 Uhr kann frei nach Lust und Laune getanzt werden. Daniel Zambon wird in seiner Schnuppertanzstunde von 19 Uhr an die passenden Tanzschritte zeigen. Danach startet die Tanzparty mit allen Tanzstilen unter freiem Himmel. DJ Zambon wird den Tänzern ordentlich mit guter Tanzmusik einheizen. Einfach vorbeikommen und mittanzen! Zur Stärkung gibt es Snacks und Getränke. Sitzmöglichkeiten für einen gemütlichen Plausch sind ebenso vorhanden. Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt's Tanzen aus.

## Im Haus der Stadtgeschichte: „Spinnst Du?“ – Vom Wandel der Handarbeit

### „DIY“ und einfach rein in die Häkel-Community!

„Spinnst du?“ – das fragt das für eine neue Waiblinger Ausstellung werbende Plakat etwas frech. Manche beantworteten diese Frage gern mit „Ja“, sagt Tanja Wolf, Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, und räumt ein, auch sie drehe öfter einmal am Rad und meistens kommt dabei sogar ein brauchbarer Faden heraus. Handarbeiten, überhaupt das Selbermachen, neuerdings DIY, „Do it yourself“, genannt, hätten seit einigen Jahren wieder Konjunktur, ob Marmelade kochen oder Socken stricken, meinte sie bei der Eröffnung der neusten Schau im Museum in der Weingärtner Vorstadt. Das Internet sei voll von Anleitungen und kreativem Austausch, „manch einer spricht gar vom Werkelvirus, der um sich greift, wenn man nicht aufpasst“.

Woher diese Begeisterung, das fragt sich die Fachfrau. Ein greifbares Unikatprodukt mit der eigenen Hand selbst zu erschaffen kann ein Ausgleich zur Monotonie der heutigen Arbeitswelt sein, gerade im Zeitalter der Digitalisierung, so lautet ihre Erklärung. Die Langsamkeit der Herstellung möge ein Kontrapunkt im gefühlt immer schnelleren Leben der modernen Welt sein. Zudem werde man schnell Teil einer Community, die sich mitunter gegenseitig an Kleidung und Accessoires, Tasche oder Schal, erkenne. Öko-Bewegung und Nachhaltigkeitsüberlegungen wendeten sich gegen eine rein maschinelle Produktion in der Industriegesellschaft, die kaum wisse, woher all die textilen Bestandteile ihres alltäglichen Lebens wirklich kommen. Jahrhundertlang seien die Verarbeitung von Rohstoffen und die Herstellung von Kleidung vor Ort präsent, seien Nadel und Faden selbstverständlicher Bestandteil des Haushalts. Vieles scheine in Vergessenheit geraten. Dabei hätten sich weniger die Handarbeiten selbst als vielmehr ihr „Sitz im Leben“ geändert. Noch bis ins 20. Jahrhundert sei die Produktion in Heimarbeit, etwa das Spinnen oder Stricken, notwendige Erwerbsquelle gewesen. Handarbeitsunterricht in der Schule – tatsächlich findet dieser in vielen, nicht mehr in allen Schulen immer noch statt, heute als „Werken und Gestalten“. Mancher denkt dabei vielleicht an kratzige Wollsaachen, die man gezwungenermaßen anziehen musste. Die beiden handgestrickten Sockenpaare im Abschnitt „Mode“ seien solche Exemplare. Schon beim Anfassen könne es einen vor dem Anziehen grauseln. „Ganz anders die fein gewirkten weißen Paar Strümpfe mit eingestricktem Monogramm daneben“.

Die Modeausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen bildete den Anlass für die Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte: dort präsentieren sich Modezeichnungen der Haute Couture auf Papier. Tanja Wolf: „Mode ist Zeitgeist und Zeitgeschmack, dementsprechend wandelbar und zeitgebunden. Ihr gegenüber stelle man im 19. Jahrhundert sehnsüchtig nach Dauerhaftem die Tracht“. Ländliche Kleidung sei so in der Vorstellung des bürgerlichen Folklorismus' zu einer überzeitlichen Bekleidung geworden, die selbst gemacht und unberührt von der Zeit Halt und Orientierung im Wandel der Moderne versprach. Was sie jedoch nicht gewesen sei, denn auch auf dem Land sei die Zeit nicht stehengeblieben, wechselten die Kleidungsformen mit den Generationen.

Ebenso seien Handarbeiten der Mode unterworfen, in Techniken, Ausübung, Muster und

Accessoires. Der begehrten, aber luxuriös teuren Nadelspitze des 17. und 18. Jahrhunderts etwa verdanke das Häkeln seine zeitweise Verbreitung. Zu einer Kulturgeschichte des Häkelns gehörten genauso die Spitzendeckchen der Biedermeierzeit und Uromas Gardinen. Und die gehäkelten Klorollen-Hüte der 60er- und 70er-Jahre. Sie erinnerten an eine Zeit ohne Sanifair und Co., als man auf Reisen sein eigenes Toilettenpapier brauchte. Dann kamen sie aus der Mode, galten als spießig, bis ihnen Internet und der angesagte Vintage-Look zu einem Comeback verhalfen – passend zum Wackeldeckel. Und dann Männer, die Mützen häkeln. „MyBoshi“, so heißt die Firma für die bunten Kopfbedeckungen, ging nach ihrer Gründung 2009 durch die Decke, ihre Anleitungen sind die wohl meistverkauften Handarbeitsbücher, die es je in Deutschland gab, schrieb der „Spiegel“ 2013.

Ein spießiges Image hatten textile Tätigkeiten dagegen noch in den 50er- und 60er-Jahren. Je weniger Handarbeit aber als Erwerbsnotwendigkeit betrachtet wurde, desto eher stieg ihre Beliebtheit als Freizeitbeschäftigung. Ein regelrechter Handarbeits-Boom folgte in den 1970er- und 80er-Jahren, Selbststricken war angesagt. In dieser Zeit veränderte sich die öffentliche Wahrnehmung von Konsum, Wirtschaftsentwicklung und Umweltschutz. Stricken in den 80ern, war da nicht was? Richtig, Empörung im Bundestag. Mitglieder der Grünen stricken doch tatsächlich während der Plenarsitzungen. Die Kritik an der Industriegesellschaft war ein wesentliches Motiv der Parteigründung, lange Haare, lange Bärte, selbstgestrickte Pullis waren ein politisches Signal.

Seit etwa zehn Jahren aber ist die Begeisterung für das Hobby Handarbeit so groß wie nie. Für alles findet sich eine Anleitung, Handarbeiten stehen in einem Geflecht vielfältiger Bezüge, heute und in ihrem historischen Kontext, ob privat oder gesamtgesellschaftlich, ob

als Konsum oder Zeitvertreib. Nicht selten wurden und werden Handarbeiten jedoch belächelt, marginalisiert, und das, obwohl sie aus dem Alltag nicht wegzudenken sind. „Selbstgestrickt“ ist nicht immer ein Qualitätsmerkmal. Auch das gehöre aber zu ihrem ambivalenten „Sitz im Leben“ der modernen Gesellschaft, meint Tanja Wolf. Ebenso: ausgefallene Projekte. So nahmen sich Schülerinnen und Schüler der Clemensschule in Weinstadt einen Weltrekord vor – im Luftmaschenhäkeln. 170 Kilometer sind es geworden. Eine der dabei gewickelten eindrucksvollen Spindeln mit etwas mehr als fünf Kilometer bunter Luftmaschenkette ist im Raum „Stundengebet und Minutentakt“ zu sehen.

Spuren der früheren Bedeutung von Handarbeiten finden sich in den Märchen der Brüder Grimm. Da wird erstaunlich viel gesponnen: Rumpelstilzchen spinnst für die Müllers-tochter Stroh zu Gold, die gute Tochter spinnst sich die Finger wund, bevor sie zu Frau Holle kommt. Am bekanntesten dürfte Dornröschen sein. Sie sticht sich beim Spinnen in den Finger und fällt in einen hundertjährigen Schlaf. Wohl bemerkt: sie sticht sich im Originaltext an einer Handspindel, auch wenn in den Verfilmungen neuerdings immer ein Spinnrad zu sehen ist. „Wenn Sie sich die Spinnräder hier genauer ansehen, wird Ihnen auffallen, dass man sich da an nichts pressen kann“.

Es sind stets Frauen, die in den Märchen spinnen – meist werden die fleißigen unter ihnen mit dem Prinzen belohnt. Während Handarbeit als Handwerk männlich besetzt war – im Untergeschoss sieht man den Zunftpokal der Schneider –, wurde Handarbeit in bürgerlichen Kreisen weiblich gedacht und als Erziehungsmaßnahme eingesetzt. Nichts half besser gegen das Laster des Müßiggangs, war man überzeugt. Mädchen sollten Fleiß, Disziplin und Ordnung lernen. Häusliche Handarbeiten, etwa das dekorative Sticken, waren Teil

## Haus der Stadtgeschichte

### Schlaglichter!

Haus der Stadtgeschichte  
Waiblingen

Das Haus der Stadtgeschichte bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke aus Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter“ und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt“. In dieser Reihe steht am Donnerstag, 12. Juli, um 19 Uhr im Haus der Stadtgeschichte das Thema „Historische Romane“ im Mittelpunkt, die sich laut literarischen Experten zunehmend Beliebtheit erfreuen. Ein Angebot in Kooperation mit der Buchhandlung „Taubé“. Tanja Wolf, Leiterin des Hauses; der Waiblinger Stadthistoriker Hans Schultheiß und Dr. Stefanie Köhler, Leiterin der VHS, gestalten den Abend.

### Geschichtliche ergründen

Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Eintritt frei.

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.



Waschblau, Kernseife, Einweichpulver und Mottentot – Pflegeprodukte, die neben heutigen Waschmaschinen nicht mehr stehen.



Vorschläge für die elegante Dame, was sie des abends tragen könnte – oder sticken. Auch ältester Modezeitschriften sind zu studieren.

des Familienlebens und boten geselliges Zusammensein. Das Zusammenkommen war auch Sinn und Zweck der Spinnstuben auf den Dörfern, in Schwaben „Lichtkarz“ genannt. Sie waren Informationsbörsen, Energiesparmodelle (man teilte sich in einer Stube Licht und Wärme an langen Winterabenden) und nicht zuletzt die Möglichkeit des sittlich einigermäßen zulässigen Kennenlernens künftiger Ehepartner. Soziale Interaktion sei auch heute noch ein wichtiger Bestandteil von Handarbeit, ist Wolf überzeugt. Ein buntes Workshopprogramm begleitet deshalb die Ausstellung, dank der Kunstschule und der Kulturvermittlung.

Etwas Selbstgemachtes wirft man nur ungern weg. Auch früher war ein Riss mitnichten Anlass für die Entsorgung des betreffenden Stückes, berichtet die Hausleiterin. Ganz anders sei da unser Umgang mit industriell gefertigter Kleidung, massenhaft und billig produziert. Flicker sei nicht mehr nötig und häufig aufgrund mangelhafter Qualität nicht mehr möglich. Das kunstvolle Flicker schein daher eine verschwindende Fertigkeit zu sein. Die „Wegwerfmode“ habe eine relativ kurze Halbwertszeit und vom schnellen Wechsel im Kleiderschrank lebe das lukrative Geschäft, trotz der negativen Schlagzeilen über Ausbeutung von Mensch und Umwelt. Selbst- und Handgemachtes gewinne angesichts dessen an neuem (Mehr-)Wert. „Vielleicht nehmen Sie heute Abend einen neuen Blick auf Handarbeiten mit nach Hause!“.

### Bis 4. November zu sehen

Wer ins Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt 20 kommt, findet Ausstellungsstücke und Informationen nicht nur im Sonderausstellungsraum, sondern auch auf den weiteren Etagen in der Dauerausstellung – wohin sie inhaltlich stets gut passen. Die Besucher dürfen Fasern und Werkzeuge anfassen und Techniken ausprobieren. Dazu gibt es ein Begleitprogramm, zu studieren: www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte. Die Ausstellung geht bis 4. November und ist dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr zu sehen. Eintritt frei.



Das Spinnrad im Hintergrund steht wie selbstverständlich in der Bohlenstube des „Großen Hauses an der Rems“, im Haus der Stadtgeschichte. Es gehört aber zur derzeitigen Ausstellung „Spinnst Du?“, in der es um den Wandel der Handarbeit geht. Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, hat die kleine, feine Schau, die übers Haus hinweg verteilt ist, am Donnerstag, 5. Juli 2018, eröffnet. Tanja Wolf, die Leiterin der städtischen Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv (neben ihm), führt die Gäste in die Überlegungen zur Ausstellung ein. Unter den Besuchern: Dr. Ulrich Gauss (links im hellblauen Hemd), Ehrenbürger der Stadt. Fotos: David

## WAIBLINGER FIRMENNOTIZEN

### Ausbildungsabend im Hause Stihl

Einen „Abend der Ausbildung“ veranstaltet die Firma Stihl am Freitag, 13. Juli 2018, von 16 Uhr bis 20 Uhr im Stihl-Ausbildungszentrum in der Stuttgarter Straße 80 in Waiblingen. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr hat dazu ihren Besuch ebenso angekündigt wie Dr. Nikolas Stihl, Vorsitzender des Stihl-Aufsichtsrats, und Beirats, und Dr. Michael Prochaska, Stihl-Vorstand für Personal und Recht. Angeboten wird eine Führung durch die Lehrwerkstatt, die Ausbilder können kennengelernt werden und Bewerbungstipps werden gegeben. In den vergangenen zwei Jahren erhöhte Stihl die Azubiplätze von 60 auf 75 im Jahr 2018 und für das Jahr 2019 noch einmal auf insgesamt 104. Dr. Michael Prochaska: „Wir haben das vergangene Geschäftsjahr mit einem Umsatz- und Absatzrekord abgeschlossen. Um diesen Kurs weiter fortzusetzen, brauchen wir talentierte und engagierte Mitarbeiter – im eigenen Unternehmen auszubilden, ist der beste Weg, sich gute Fachkräfte zu sichern.“ Ab 2019 bietet Stihl im Stammhaus insgesamt zwölf Ausbildungsberufe und acht Studiengänge der Dualen Hochschule Baden-Württemberg an.

### Noch 800 freie Lehrstellen

### Börse zeigt Ausbildungsangebote auf einen Blick

In wenigen Wochen beginnt das neue Ausbildungsjahr. Im Handwerk der Region sind noch viele Lehrstellen unbesetzt. Allein 800 freie Ausbildungsplätze sind bei der Handwerkskammer Region Stuttgart gemeldet. Jugendliche, die 2018 ihre Ausbildung beginnen möchten, haben noch gute Chancen, eine Lehrstelle zu bekommen. Vom Augenoptiker bis hin zum Zimmermann – das Handwerk in der Region ist in vielen Gewerken auf der Suche nach passendem Nachwuchs. Eine Übersicht über freie Ausbildungsplätze und Praktika in der Region Stuttgart bieten die kostenfreie Lehrstellenbörse sowie die App „Lehrstellenradar“ der Handwerkskammer. Schnell, einfach und übersichtlich können Auszubildende nach Handwerksberufen, Stichworten und Regionen suchen und herausfinden, welcher Ausbildungsbetrieb in der Region freie Plätze anbietet. Weitere Informationen zur Lehrstellenbörse sowie eine Übersicht über die offenen Ausbildungsangebote gibt es unter [www.hwk-stuttgart.de/lehrstellenboerse](http://www.hwk-stuttgart.de/lehrstellenboerse).

### Agentur für Arbeit und Salierschule

### Bildungspartnerschaft vereinbart

Die Waiblinger Agentur für Arbeit ist mit der Salier-Realschule Waiblingen eine neue Bildungspartnerschaft eingegangen: am Donnerstag, 21. Juni 2018, besiegelten der Leiter der Waiblinger Agentur für Arbeit, Jürgen Kurz, und der Leiter der Salier-Realschule, Mario Comite, im Beisein von Annette Schanbacher, Leiterin der Berufsberatung der Waiblinger Arbeitsagentur; Jens Schaal, Konrektor der Salier-Realschule; Monika Schmidt, zuständige Berufsberaterin, sowie der beiden Beauftragten für die berufliche Orientierung, Ahmedimuhdat Tekin und Marc Nestl, die Bildungspartnerschaft zwischen den beiden Einrichtungen. Als Zeichen der Unterstützung verließ die IHK Rems-Murr beiden Institutionen Urkunden für dieses Engagement.

Die Agentur für Arbeit arbeitet im Zusammenhang mit der Berufsberatung und -orientierung schon jetzt sehr eng mit den Schulen im Rems-Murr-Kreis zusammen. Künftig informiert die Agentur für Arbeit speziell die Schülerinnen und Schülern dieser Schule unter anderem bei einem Business-Knigge über das richtige Verhalten in Vorstellungsgesprächen und dem Berufsalltag. „Die Bildungspartnerschaft bietet uns die zusätzliche Chance, uns als Arbeitgeberin zu präsentieren und den Jugendlichen Einblicke in die Abläufe einer öffentlichen Verwaltung zu geben und so auch für unsere Ausbildungs- und Studienberufe zu werben“, betonte der Leiter der Waiblinger Arbeitsagentur Kurz den Mehrwert der Bildungspartnerschaft für die Arbeitsagentur. Schulleiter Comite ergänzte aus schulischer Sicht: „Es freut mich sehr, dass wir mit der Agentur für Arbeit einen Partner gefunden haben, mit dem wir ohnehin schon seit vielen Jahren sehr eng und intensiv zusammenarbeiten. Nun soll außer der bisherigen Beratungs- und Informationsfunktion eine noch engere Zusammenarbeit stattfinden. Dabei wird die Agentur für Arbeit auch ihre Funktion als Arbeitgeber am Standort Waiblingen in unsere Schule mit hineinbringen.“

### Beratungs- und Wiegeaktion

### Bis 18. Juli anmelden

Wie auf der Flugreise gilt auch für das Reisen auf vier oder mehr Rädern ein Limit für das Gewicht des mitgeführten Gepäcks. Darum bietet das Landratsamt in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Fahrern von Wohnwagen und Wohnmobilen am Samstag, 21. Juli 2018, von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Betriebsgelände der Straßenmeisterei Schorndorf, Baumwasenstraße 35 (im Gewerbegebiet Siechenfeld), einen kostenfreien Beratungs- und Wiegetermin an. Mitzubringen sind für das Zugfahrzeug und den Wohnwagen beziehungsweise für das Wohnmobil jeweils der Fahrzeugschein, denn aus ihm ergeben sich die zulässigen Gewichte wie das Gesamtgewicht und die Achslasten. Der Wassertank muss nicht unbedingt gefüllt sein, da sich das Gewicht ausrechnen lässt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollten sich die Interessenten bis Mittwoch, 18. Juli, anmelden, per E-Mail an [in-sicherheit-wiegen@rems-murr-kreis.de](mailto:in-sicherheit-wiegen@rems-murr-kreis.de) oder telefonisch unter ☎ 07151 501-1367.

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3603, Fax 07151 5001-3549, folgende Arbeiten öffentlich aus:

### Neubau des Fremdwasserkanals Lenbächle in Waiblingen-Bittenfeld

Es fallen folgende Hauptmassen an:	
Aushub	ca. 450 m <sup>3</sup>
Rohre PVC-U DN 600	ca. 170 m
Schachtbauwerke DN 1200	6 St
Schacht DN 1500 mit Innenabsturz – Sonderbauwerk	1 St
Tragschicht Straße/Gehweg, bituminös	ca. 330 m <sup>2</sup>
Deckschicht Straße/Gehweg, bituminös	ca. 530 m <sup>2</sup>

**Ausführungszeit:** 8. Oktober 2018 bis 31. März 2019  
**Entgelt für die Vergabeunterlagen:** 20 € pro Doppel exemplar

Die Vergabeunterlagen können von Dienstag, 17. Juli 2018, an beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 214, während der Dienstzeiten gegen Entgelt abgeholt werden. **Bei Postversand erhöht sich das Entgelt um die Versandkosten in Höhe von 10 €.**

Sämtliche Ausschreibungsunterlagen einschließlich der Pläne sind digital als PDF-Dateien zusammen mit dem Leistungsverzeichnis in der Datenart GAEB 83 auf CD-ROM beigefügt. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung eingesehen werden.

Auskünfte zur Ausschreibung erteilt auch das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heinrich GmbH Planungsgesellschaft, Heerstraße 109, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 93941-0, Fax 07151 93941-99.

Die **Angebotsfrist** endet am **Montag, 3. September 2018, um 14 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, 2. OG, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die **Zuschlags-/ Bindefrist** endet am **5. Oktober 2018**. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

### Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

- Kindergarten „Arche Noah“, Remsgartenstraße Beinstein – energetische Sanierung und Brandschutz – Planungs- und Baubeschluss
- Sporthalle Neustadt – Sanierung Sanitärtechnik – Planungsbeschluss
- Salier-Sporthalle 1 – Sanierung Sanitärtechnik, Abdichtung Nordfassade – Planungsbeschluss
- Remstal Gartenschau 2019 – Neubau Skaterpool – Vergabebeschluss
- Jahresabschlüsse 2017 der städtischen Gesellschaften – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsräten
- Energieagentur Rems-Murr gGmbH – Tätigkeitsbericht – Zustimmung Jahresabschluss 2017
- Budget zur Leistung ortsspezifischer Ausgaben – dauerhafte Reduzierung
- Straßenbenennung für das Neubaugebiet Berg-Bürg II – Erweiterung
- Bebauungsplan „Innerer Weidach“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planungsbereich 03.08, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
- Regionale Mobilitätsplattform – Beteiligung der Stadt Waiblingen
- Verschiedenes
- Anfragen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Gemeindehalle Neustadt – Brandschutztechnische Sanierung Wilhelm-Läpple-Straße 2, 71336 Waiblingen

#### Gewerk 1: Heizungs- und Sanitärarbeiten

**Heizung:** Installation von 12 kombinierten Deckenstrahlplatten (Gesamtlänge 16 m), inkl. Aufbau eines neuen Verteilerabgangs. Anschluss eines Lufferhitzers eines neu erstellten RLT-Geräts. Rohrleitungstrassen (DN12 bis DN65) ca. 400 m.  
**Sanitär:** Sanierung von 8 Regenwasserfallleitungen (ca. 70 m)  
**Ausführung:** 8. Oktober 2018 bis 1. Mai 2019

#### Gewerk 2: Lüftungs-, Mess-Steuer-Regelungstechnikarbeiten

**Lüftungstechnik:** Aufbau eines neuen RLT-Geräts mit 15 000 m<sup>3</sup>/h und eines Entrauchungsventilators mit 28 000 m<sup>3</sup>/h. Aufstellort: Außenbereich auf dem Dach. Installation Blechkanal (ca. 400 m<sup>2</sup>), Wickelfalzrohr (200 m), Anschluss von 24 integrierten Luftauslässen in Deckenstrahlplatten. Demontage des alten Zuluftventilators und Blechkanal (35 m<sup>2</sup>).

**MSR:** Aufbau eines Schaltschranks für die Regelung der RLT-Anlage und die Deckenstrahlplatten, Verarbeitung ca. 100 Datenpunkten, Einbau ca. 30 Feldgeräten und Verkabelung (Gesamtlänge ca. 2 000 m).

**Ausführung:** 8. Oktober 2018 bis 1. Mai 2019

#### Gewerk 3 Elektroarbeiten

Aufbau einer neuen Haupt- und Zählerverteilung inkl. Grundinstallation, Anschluss eines Schaltschranks für Komponenten von Heizung und Lüftung. Anschluss einer integrierten Beleuchtungsanlage mit 12 Leuchtbändern (ca. 16 m Länge je Leuchtbänder). Installation einer flächendeckenden Brandmelde- (ca. 140 Brandmeldern) und Sicherheitsbeleuchtungsanlage, einem RAS-System.  
**Ausführung:** 8. Oktober 2018 bis 1. Mai 2019

**Abholung und Versand der Vergabeunterlagen:** von **Dienstag, 17. Juli 2018**, an im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar.

**Preis pro Doppel exemplar**  
**Gewerk 1 bis 3** je 40 Euro bei Abholung (zzgl. 3 Euro bei Postversand).

**Eröffnungstermin**  
 Gewerk 1: 22. August 2018, 14.00 Uhr  
 Gewerk 2: 22. August 2018, 14.15 Uhr  
 Gewerk 3: 22. August 2018, 14.30 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Ablauf der Zuschlagsfrist:** 18. August 2018  
**Vergabepflicht:** Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

### Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, T 07151 5001-3559, Fax 07151-5001-3579, folgende Landschaftsgärtnerischen Arbeiten öffentlich aus:

### Remstal Gartenschau Waiblingen – Vegetationsarbeiten

Ort der Ausführung: 71332 Waiblingen-Kernstadt und Talau

#### Leistungsbeschreibung

Zur Ausführung kommen in etwa folgende Mengen, aufgliedert in Lose:

• Pflanzenfläche	ca. 2 300 m <sup>2</sup>
• Erdarbeiten	ca. 1 000 m <sup>3</sup>
• Ansaat	ca. 900 m <sup>2</sup>
• Stauden	ca. 16 000 Stk.
• Blumenzwiebeln	ca. 26 000 Stk.
• Sträucher	ca. 12 Stk.

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich. Die Vergabe erfolgt jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter.

#### Vertragliche Ausführungszeit:

Bauleistung 3. September 2018 bis 16. November 2018

Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters: VOB/A, § 16 (siehe Bewerbungsbedingungen)

Die Vergabeunterlagen (zweifach, CD – Datenträger, Datenart 83) können von **Dienstag, 17. Juli 2018**, an bei der Stadt Waiblingen, **Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 214**, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von **30 Euro** (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um den Versandkostenanteil in Höhe von **5 Euro** pro Doppel exemplar) abgeholt werden.

Die **Angebotsfrist** endet am **Dienstag, 7. August 2018**, um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im FB Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, Kurze Straße 24 (Marktdreieck, 2. OG), vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.

Die **Zuschlags- und Bindefrist** endet am **Donnerstag, 6. September 2018**. Für die Prüfung von behaupteten Vergabeverstößen ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bürgerdienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

### Sachbearbeiter/-in in der Abteilung Ordnungswesen

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Sachbearbeitung in allen Bereichen des Straßenverkehrsrechts. Hierzu zählen beispielsweise die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung, das Erstellen und Prüfen von Verkehrszeichenplänen, die Bearbeitung von Stellungnahmen zu Arbeitsstellensicherungen und Umleitungen sowie die Prüfung für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen mitbringt sowie über ein freundliches Auftreten verfügt.

Eine Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellter/-r, Verwaltungswirt/-in oder vergleichbar) und ein Führerschein der Klasse B werden vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 8 besetzt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Herr Conradt (Abteilung Ordnungswesen) unter ☎ 07151 5001-2520 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ -2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 27. Juli 2018 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

### Einwurfzeiten der Container beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags – dazu zählt auch der Samstag – in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Das dient dem Lärmschutz. Waiblingen, im Juli 2018  
 Abteilung Ordnungswesen

### Öffentliche Zustellung

Stanislaw Wojciech Szymula, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist ein Dokument in melde-rechtlicher Angelegenheit vom 28. Juni 2018, AZ: 30-3-Laur zuzustellen. Das Dokument wird daher Herrn Szymula nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro) während der Sprechzeiten eingesehen werden: Montag von 8 Uhr bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie am ersten und dritten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Waiblingen, 6. Juli 2018  
 Fachbereich Bürgerdienste  
 Bürgerbüro

### Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen. Wer trotz Ausweispflicht (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz) keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Einwohnermeldeamt bittet deshalb alle Einwohner, die Geltungsdauer ihrer Personalausweise bzw. Reisepässe zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Der Personalausweis bzw. Reisepass kann ebenso in den Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt beantragt werden.

Unter der Hotline 07151 5001-2577 können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren; ebenso online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).

Waiblingen, im Juli 2018  
 Fachbereich Bürgerdienste

### Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertretung:** Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de. Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## „Wie Gott in Frankreich“ schlemmen und fein genießen

„Vive la France!“ – So lautet das Motto bei den **Französischen Tagen von Samstag, 14., bis Montag, 16. Juli 2018, auf dem Waiblinger Marktplatz.** Im Herzen der Stadt, an sommerlich dekorierten Tischen und umgeben von schönen Fachwerkbauten, werden erfrischende Sommerweine sowie kulinarische Köstlichkeiten aus Frankreich angeboten.

Neu dabei ist in diesem Jahr Björn Bergmann und sein Team vom Restaurant „Mille Miglia“. Das Café „Deli“ versüßt mit seinen süßen und herzhaften Crêpes den Besuchern den Tag. Die bewährten Maitres wie die Bäckerei Schöllkopf und „Leos Fischhalle“ servieren ihren Gästen Quiche-Lorraine, Flammkuchen und weitere Leckerbissen, so dass sich die Gäste auf einen französischen Marktplatz versetzt fühlen.

Das „Weinhäusle“, das vom Innenstadtmärkte Waiblingen bewirbt wird, erwartet seine Gäste mit einer Auswahl edler Tropfen. Ob ein prickelnder Champagner Janisson-Baradon oder ein fruchtiger Merlot-Syrah Rosé – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sommelier Jörg Stepper hat erneut mit viel Liebe zum Detail ein umfangreiches Angebot an Weinen aus unserem westlichen Nachbarland zusammengestellt, auf das sich die Besucher und Weinliebhaber freuen dürfen. Er selbst steht für jegliche Fragen rund um das Thema Wein zur Verfügung. Außerdem gibt es ein frisches Kronenbourg Bier aus dem Elsass und für Freunde von Cocktails werden französische Besonderheiten angeboten.

## Tourismusverein „Remstal-Route“

# Dreimal „Silber“ für den Biowein aus Neustadt

Der Biowein des Neustädter Weinguts Häußermann ist bei einem der größten Verkostungswettbewerbe, dem „internationalen Bioweinpreis“, mit „Silber“ prämiert worden. 1 086 Weine aus 28 Ländern wurden von ausgebildeten Qualitätsprüfern analysiert und bewertet. Genau genommen konnte man sich bei Häußermann über dreimal „Silber“ freuen: für den 2015 „Merlot Reserve Deutscher Qualitätswein“ und 2016 „Traminer Sekt b.A.“ Mit jeweils 87 Punkten sowie den 2015 „Lemberger Reserve Deutscher Qualitätswein“ mit 83 Punkten. Für den 2016 „Muskatrollinger Rosé Deutscher Qualitätswein“ gab es eine „Empfehlung“ (82 Punkte). Informationen sowie alle Ergebnisse finden sich unter [www.bioweinpreis.de](http://www.bioweinpreis.de).

## Lecker-leichte Tellergerichte

Ein Sommer der Genüsse erwartet die Gäste bei 18 Gaststätten des Tourismusvereins „Remstal-Route“ von Freitag, 13. Juli, bis Sonntag, 26. August 2018, denn der „Remstal Sommer-Teller“ steht auf der Karte. Ein Tellergericht nach der ganz persönlichen Empfehlung des Küchenchefs, garniert mit einem dazu passenden Viertele Wein oder einer kleinen Saftschorle, serviert mit einem freundlichen Lächeln: so schmeckt der Sommer im Remstal! Unter dem Sonnenschirm im Biergarten, auf der schattigen Terrasse oder im gemütlichen Gastraum: lecker-leichte Gerichte in netter Atmosphäre. Und der „Remstal Sommer-Teller“ kostet in allen beteiligten Restaurants nur 15 Euro inklusive einem Viertele Wein oder einer kleinen Saftschorle. Wer auf der Genuss-Tour reist und seinen Flyer mindestens dreimal bei unterschiedlichen Restaurants abstempeln lässt, kann sogar

## Messe „Location“

# Bürgerzentrum mit von der Partie

Das Bürgerzentrum Waiblingen präsentiert sich am Donnerstag, 12. Juli 2018, als Veranstaltungsort am Gemeinschaftsstand der Kongress-Allianz, Standfläche Nr. B06, auf der „Location“. Die Messe für außergewöhnliche Veranstaltungsräume und Eventservices ist von 10 Uhr bis 16.30 Uhr in Sindelfingen geöffnet. Für kostenfreie Tickets können sich Besucher unter [www.locations-tickets.de/registration/index](http://www.locations-tickets.de/registration/index) registrieren.

## „Aktion Saubere Stadt“

# Initiativkreis tagt

Der Initiativkreis „Aktion saubere Stadt“ kommt am Donnerstag, 12. Juli 2018, um 17 Uhr im „Kleinen Kasten“ (hinter dem Rathaus), Kurze Straße 31, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

## Landratsamt und Außenstellen

# Geschlossen am 13. Juli

Das Landratsamt und seine Außenstellen sind am Freitag, 13. Juli 2018, wegen einer Veranstaltung geschlossen. Dies gilt auch für die Zulassungsstelle. Ansonsten ist wie üblich offen: allgemeiner Service Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 18 Uhr; Kfz-Zulassungsstelle: Montag 6.30 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag, Mittwoch 8 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag 8 Uhr bis 18 Uhr und Freitag 6.30 Uhr bis 12 Uhr.

## Fotowettbewerb!

# Heimischer Insektenwelt auf der Spur

Beim Fotowettbewerb „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“ können Hobby-Fotografen noch bis 15. August 2018 den nützlichen Mikrokosmos der Insekten in den Fokus rücken. Die Aktion hat zum Ziel, dass sich möglichst viele mit der Schönheit und Vielfalt der Insektenwelt und deren Schutzwürdigkeit beschäftigen. Er steht im Zusammenhang mit den Bemühungen der Stadt um die Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen. Das Fotomotiv soll heimische Insekten in hiesiger Natur zeigen.

## Teilnahmebedingungen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulklassen sowie Vereine oder sonstige Organisationen können mitmachen; nicht jedoch Berufsfotografen. Pro Person kann ein digitales Foto – keine Montagen – eingereicht werden, pro Schulklasse oder Organisation sind es drei Aufnahmen. Namen und Anschriften der Einzelpersonen müssen angegeben sein, bei Schulklassen eine verantwortliche Lehrkraft. Die digitalen Fotos bitte per E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de) senden. Aufnahmen müssen farbig und in einem gängigen Bild-Format wie

## 60. Jubiläumsturnier des Reitvereins Waiblingen

# Faszination Pferdesport im Viereck und Parcours

Zum zweiten Mal in diesem Jahr können sich alle passiven und aktiven Pferdebegeisterten zum verlängerten Geburtstags-Turnierwochenende anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Reitvereins Waiblingen von Donnerstag 26., bis Sonntag, 29. Juli 2018, einstellen. Auf der Reitanlage an der Rems geht es spannend zu!

Bereits Ende April hatten dort Rösser und deren Reiter beim ersten der beiden Jubiläumsturniere um Punkte, Wertnoten und Sekunden gekämpft. Bei bestem Wetter und bester Bewirtung folgte während der drei Turniertage nicht nur das fachkundige Publikum der Einladung des Reitvereins – auch zahlreiche andere interessierte Besucher, die den ganzen Tag über spannende Ritten auf dem Vereinsgelände verfolgen und dabei die besondere Turnieratmosphäre genießen konnten, kamen zum Gratulieren, Mitfeiern und Mitfeiern. Das zufriedene Fazit der Organisatoren: ein rundum gelungenes Auftakt-Jubiläumsturnier mit vielseitigen Prüfungen, gut gefüllten Zuschauerreihen und besten Bedingungen für die aktiven Teilnehmer.

Für das folgende Turnierwochenende haben die Veranstalter aber weitere sportliche „Schmankerl“ eingeplant. Bis in die höchsten Klassen können sich sowohl professionelle Reiter als auch ambitionierte Amateure dem Publikum präsentieren. Generell gilt an allen Veranstaltungstagen: ob mit Tempo gegen die Reiterkonkurrenz und gegen die Stoppuhr oder mit besonders gutem Esprit und Haltung, das Ziel ist immer gleich – möglichst bestbewertet im Dressurviereck oder fehlerlos durch den Hindernisparcours.

„Tanzende“ Pferde im großen Viereck erleben die Besucher auch wieder am letzten Wo-



Glänzende Leistungen sind beim Reitverein zu erwarten Foto: Thomas Hartig

chenende im Juli. Besonders gefordert werden sowohl Ross als auch Reiter in der hochkarätigen Dressurprüfung der Klasse S\*\*. Mit Ausdruck und Können sollen hier die Pferde, die „fast unsichtbar“ vom Reiter durch das Viereck dirigiert werden und dabei schwierige Aufgaben in allen drei Gangarten absolvieren, aufdrucken. Am doppelten Zügel, der Kandare, zeigen die vierbeinigen Athleten anspruchsvolle Lektionen, wie zum Beispiel fliegende Galoppwechsel, erhabenes Schreiten

## Diakonie Stetten lädt ein

# Eine Chance für die große Liebe

Eine Chance für die Liebe bietet die Kennenlernparty für Menschen mit Behinderungen am Samstag, 14. Juli 2018, von 18 Uhr bis 22 Uhr im Freizeithaus des Berufsbildungswerks Waiblingen mit Unterstützung der Offenen Hilfen der Diakonie Stetten. Ein buntes Programm mit DJ Tobi, Diskothek und fetziger Musik sorgt für die richtige Stimmung, damit die Anwesenden neue Kontakte knüpfen.

Engelungen sind Menschen mit Behinderungen von 18 Jahren an, die sich gerne verlieben möchten, neue Leute kennenlernen wollen und Lust haben, miteinander zu tanzen, Spaß zu haben oder Musik zu hören. Edith Krutsch von den Offenen Hilfen, die den Abend organisiert, weist darauf hin, dass außer vielen Freundschaften auch schon die ein oder andere Beziehung aus dem Abend entstanden sei. Schließlich kommen die Menschen mit Behinderungen bei der Kennenlernparty aus verschiedenen Einrichtungen zusammen. Auch die bekannten „Liebesengel“ werden wieder mit dabei sein und die Gäste darin unterstützen, andere kennenzulernen. Neu ist das Angebot „Zeit zu zweit“, bei dem es die Möglichkeit gibt, sich in ruhiger Atmosphäre besser kennenzulernen. Der Eintritt beträgt 5 € plus Taschengeld für Getränke und Snacks. Einlass ist um 18 Uhr. Die Party beginnt um 18.30 Uhr im BBW-Freizeithaus, Steinbeisstraße 16, in Waiblingen. Frauen werden ausdrücklich ermutigt, sich anzumelden. Auf Nachfrage wird Unterstützung während der Party und ein Shuttle-Service vom Bahnhof Waiblingen angeboten. Anmeldung bis spätestens 13. Juli unter ☎ 9531-4380 oder per Mail [assistenzdienst@diakonie-stetten.de](mailto:assistenzdienst@diakonie-stetten.de).

## Energieagentur Rems-Murr

# Schlanke Stromrechnung – Sparen mit den Energieberatern

Die Energieberater der Energieagentur Rems-Murr wissen, wie die Stromrechnung abgespeckt werden kann. Der erste Schritt auf dem Diätplan ist die Suche nach Schlupflöchern: wo geht wirkungslos Energie verloren? Die Energieagentur empfiehlt diese Checkliste:

- Machen Sie eine Vergleichsanalyse. Liegt der Stromverbrauch über dem Durchschnitt ähnlicher Haushalte? Hat er sich in den vergangenen Jahren verändert, gibt es womöglich starke Schwankungen?
- Kühlschränke, Waschmaschine, Trockner und Co: welche Haushaltsgeräte sind wie oft im Einsatz? Wie alt sind sie? Kann man auf das eine oder andere Gerät verzichten oder die Nutzung reduzieren? Wägen Sie Energieverbrauch und Anschaffungskosten bei der Auswahl von Neugeräten ab.
- Wie werden die Räume beleuchtet? Gibt es noch viele alte „Glühbirnen“ oder schon viele Energiesparleuchten und LED? Die Umstellung auf LED geht schnell und rechnet sich.
- Stand-by-Verluste: Welche Geräte (Notebook, Drucker, Fernseher, DVD-Player, Stereoanlage usw.) sind im Dauerbetrieb? Lassen sie sich ganz ausschalten oder leuchtet ständig ein Stand-by-Lämpchen? Jedes eingesparte Watt spart 2,50 Euro auf der Stromrechnung. In einem durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt summiert sich das schnell auf 100 bis 150 Euro pro Jahr.
- Haben Sie eine Fotovoltaikanlage? Dann lassen Sie Waschmaschine, Geschirrspüler und Trockner möglichst laufen, wenn die Sonne scheint. Und achten Sie bei Neugeräten darauf,

oder grazile Seitwärtsbewegungen in den sogenannten Traversalen. Die Ausführung dieser spielerisch anheimelnden Aneinanderreihungen der geforderten Prüfungsbausteine werden die Anwesenden garantiert wieder faszinieren.

Aber nicht nur „atemberaubende“ Dressurvorführungen stehen im Programmheft. Vor allem die gebotenen Ritten in den Springprüfungen (bis hin in die schwere Klasse S\*) werden den Zuschauern den Atem rauben. Dort geht es teilweise spektakulär hoch hinaus über wichtige Sprünge und temporeich durch knifflige Kombinationen. Hier gilt es in erster Linie, das Ziel fehlerfrei und schneller als die Konkurrenz zu erreichen. Schon beim ersten Jubiläumsturnier im April konnte das Publikum so hauchdünne „Zentimeterentscheidungen“ der Springreiter bejubeln oder die Favoriten im rasanten Stechen gegen die Mitbewerber und gegen die Stoppuhr anfeuern.

Auf genau solche „Herzschlag“-Entscheidungen auf dem Springplatz und auf viele weitere vollendete Darbietungen der aufgezäumten Vierbeiner und deren im Jackett gekleideten „Piloten“ hofft das gesamte Veranstaltungsteam des Reitvereins auch für die kommende Veranstaltung und wünscht schon jetzt allen Aktiven „Hals und Beinbruch“. Selbstverständlich wird den ganzen Tag über bestens für das leibliche Wohl der Reiter und der Besucher gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Während des gesamten Turniers wird fotografiert. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung wird darauf hingewiesen, dass dort entstandenes Bildmaterial ausschließlich für vereinsinterne Zwecke oder für Presseberichterstattungen verwendet werden kann. Mit dem Betreten der Turnieranlage gilt dieses als akzeptiert.

Nähere Informationen zu den einzelnen Prüfungstagen, eine detaillierte Zeiteinteilung und das komplette Turnierprogramm finden Interessierte auf der Webseite des Reitvereins bei [www.reitverein-waiblingen.de](http://www.reitverein-waiblingen.de) sowie bei Facebook.

## Idee wird Wirklichkeit

Was vor zwei Jahren als Idee angeregt worden war, wird jetzt Wirklichkeit: das erste Dorffest in Bittenfeld wird durch die Mithilfe zahlreicher Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Einzelpersonen von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Juli 2018, auf dem Gelände der Bittenfelder Fruchtsäfte veranstaltet. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet das Fest am Freitag um 19 Uhr mit einem Fassantrieb. Gefeierte wird am Freitag von 19 bis 1 Uhr, am Samstag von 18 Uhr bis 1 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.

## Neue Broschüre mit Besenführer

Das Remstal Magazin und der Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2018 machen wieder Lust auf die Region. In der aktuellen Ausgabe präsentieren sich zehn Kommunen aus dem Remstal mit Informationen zu unterschiedlichen Themen, so zum Beispiel über die neuen Wohnmobilstellplätze in Waiblingen. Die Serie „Weinbau & Architektur“ wird fortgesetzt, Originale kommen beim „Remstaler Kopf“ zu Wort und „Versteckte Winkel“ sorgen für erlebnisreiche Wanderungen, ebenso die „Seitentäler der Rems“, auf die der Leser und Wanderer gespannt sein darf. Die Remstal Gartenschau 2019 rückt diesmal das Thema „Bienen und Schmetterlinge“ in den Blickpunkt. Außerdem gibt das Magazin einen Vorgeschmack auf die kulinarischen Aktionen „Sommer-Teller“, zu denen von 13. Juli bis 26. August eingeladen wird; obendrein steht das „Schlemmer-Menü“ von 14. September bis 14. Oktober auf dem Programm.

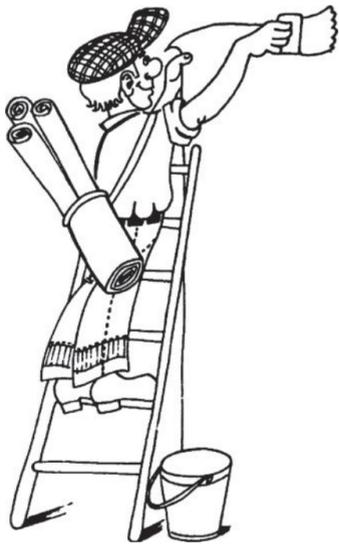
Das Remstal Magazin dient auch als informatives Nachschlagewerk, in dem alle Mitglieder der Remstal-Route aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Weinbau und Freizeit

## Wanderwege in neuem Gewand

Pünktlich zur Remstal Gartenschau 2019 soll der „RemstalWeg“ eröffnet werden. Die Planungen bzw. Umsetzung des neuen Wanderwegs sind derzeit in vollem Gang – und damit auch die Auflösung des Remstal-Höhenwegs des Tourismusvereins Remstal-Route sowie des Remswanderwegs des Schwäbischen Albvereins. Voraussichtlich von September 2018 an wird die alte Beschilderung demontiert und die neue Beschilderung angebracht. Auch die Instandhaltung der beiden alten Wanderwege wird ab diesem Zeitpunkt eingestellt. Wanderfreunde haben also nur noch wenige Wochen die Gelegenheit, den Remstal-Höhenweg und den Remswanderweg zu begehen. Zudem ist die beliebte Pauschale „Wandern ohne Gepäck auf dem Remstal-Höhenweg“ des Tourismusvereins Remstal-Route nicht mehr buchbar. Es ist geplant, das Angebot von Ostern 2019 an auf dem „RemstalWeg“ neu aufzulegen.

Um den Wandergenuss im Remstal perfekt zu machen, wird es im Frühjahr 2019 an zusätzlich zum neuen „RemstalWeg“ 60 lokale Wanderwege mit einer Gesamtlänge von 500 Kilometern geben. Einige dieser Wege sollen vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ zertifiziert werden. Informationsmaterial zu den neuen Wanderwegen im Remstal soll es dann zur Stuttgarter Tourismusmesse CMT im Januar 2019 geben.

Aktuelle Litfaß-Säule



tergeschoss des Gemeinschaftshauses lädt zur Begegnung rund um den Grill ein. Infos unter www.christusbund-waiblingen.de oder unter 9650965.

So, 15.7. Württembergischer Christusbund. Straußenfest von 10.30 Uhr an mit Gottesdienst, Bewirtung vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie Spaß für Kinder und der Übertragung des Finales der Fußball-Weltmeisterschaft um 17 Uhr. Infos unter www.christusbund-waiblingen.de oder unter 9650965.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Treff der S-Klasse um 10 Uhr zur Fahrt mit dem Wanderbus auf die Schopflocher Alb. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung „Baumwipfelpfad Bad Wildbad“, gewandert wird zweimal einhalb Stunden; Fahrt mit dem Sonderbus um 9 Uhr ab Rathaus Beinstein. Abendessen geplant. Anmeldung und Info unter 33939. Gäste willkommen.

Mo, 16.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

CDU Waiblingen, Stadtverband. „Fachgespräch Bildung“ um 18 Uhr in der Kaufmännischen Schule „Donner und Kern“, Stuttgarter Straße 108, mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Im Mittelpunkt stehen zentrale Fragen und Herausforderungen in der Bildungspolitik. Die Kultusministerin steht für Fragen zur Verfügung. Anmeldung per E-Mail: siegfried.lorek@cdulandtag-bw.de oder 0711 20638109.

Di, 17.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Paul Gauguin“ um 14.30 Uhr beim Gemeindefest mit Pfarrer Matthias Wagner.

Mi, 18.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Michaelskantorei um 20 Uhr.

Do, 19.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung um den Forsthof in Kleinbottwar; Treff um 14 Uhr am Bürgerhaus Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften zum Ausgangspunkt (Forsthostraße 2, 71711 Steinheim).

Schlusskehr im Forsthof. Information unter 07144 37 971 und unter 29392.

TB Beinstein, Männerchor. Chorprobe am Brunnen in der Ortsmitte Beinstein um 19 Uhr mit Bewirtung. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Kids- und Junior-Club, Spiel und Spaß in drei Altersgruppen um 16.15 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 20.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 21.7. Jonge Remstaler. Auftritt bei den „Plüderhäuser Festtagen“ um 14.30 Uhr im Festzelt auf dem Gänswasen.

So, 22.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Most- und Rettichfest von 14 Uhr an im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Hegnach bei der Hartwaldhalle am Hartweg. Bewirtet wird mit Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter wird das Fest im Gewächshaus der Gärtnerei Grüninger, Schmalter Pfad (nahe Zeppelinstraße 10), begangen.

Di, 24.7. Evangelisch-Methodistische Kirche Neustadt. Informationsveranstaltung zum Jungbläser-Kurs im Oktober und zum Instrumentenangebot um 19.30 Uhr in der Christuskirche Waiblingen, Bismarckstraße 1, für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Wiedereinsteiger. Es unterrichtet der erfahrene Orchestermusiker Andreas Richter, Informationen: E-Mail: info@posaaenor-waiblingen.de.

DRK Waiblingen. Anmeldungen zu „ELBA“-Kursen für Babys mit Eltern sind aktuell möglich, dabei handelt es sich um zehn Freitagvormittage zu je eineinhalb Stunden; Gebühr: 75 €. Der Kurs ermöglicht den Eltern ein intensives Kennenlernen ihres Babys, Austausch und kompetente Beratung in Entwicklungsfragen. Die Kleinen schulen ihre Motorik, Gehör, Optik und haben die Möglichkeit, ihre Welt zu „begreifen“. Ergänzt ist ein Familientag geplant, an dem zusätz-

lich andere Familienmitglieder dabei sind. Veranstaltungsort ist das DRK Waiblingen, Anton-Schmidt-Straße 1. Informationen und Anmeldung bei Beate Wichtler, E-Mail: Beate.wichtler@drk-waiblingen.de. VfL Waiblingen. „Das Deutsche Sportabzeichen - deine Herausforderung“, unter diesem Motto ist die Breitensportgruppe aktiv; bis 4. September können Kinder und Jugendliche zwischen sechs Jahren und 17 Jahren, Erwachsene von 18 Jahren an und auch Personen mit Behinderungen dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im VfL-Stadion am Oberen Ring trainieren oder das Sportabzeichen ablegen (auch in den Ferien). Mitgliedschaft beim VfL nicht erforderlich, die Übungs- und Abnahmegebühren sind kostenlos. Informationen gibt Wolfgang Wunder per E-Mail: wo-wunder@on-line.de oder dienstags im VfL-Stadion. Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogsheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. - Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. „Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelbume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. Kreisdiakonieverband, Suchtberatung, „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter 0174 4787193.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung - von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen - ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, 07151 5001-1250.

Do, 12.7. Jahrgang 1939. Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ im Bürgerzentrum zusammen. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kids- und Juniorclub, Spiel und Spaß in drei Altersgruppen um 16.15 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

Fr, 13.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 14.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche. Turmfest mit Musik um 13 Uhr mit einer Versteigerung und dem Märchenstück „Kalif Storch“.

Württembergischer Christusbund. Sommerfest im Kellercafé von 19 Uhr an. Der 14-tägige Treff im Un-



Aktivspielplatz, Schornorfer Straße/Giselastraße, 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Sommerferien: von Donnerstag, 26. Juli, bis Freitag, 17. August, von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet; jedoch von 3. bis 7. September zu. - Auf der Erlensinsel wird von 20. bis 31. August zu den Kreativwochen eingeladen.



Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Infos: 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Nadine Keulerleber und Ann-Kathrin Seiz unter 5001-2725 und -2724, E-Mail: nadine.keulerleber@waiblingen.de und ann-kathrin.seiz@waiblingen.de).

„Spiel- und Spaßmobil“

Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule) oder Spielplatz „Teichacker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr. „Kaleidoskop“ am 23. Juli, dann Ferien.

Comeniuschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Kaleidoskop“ am 25. Juli, dann Ferien.

Beinsteiner Halle oder Spielplatz: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Sliemproduktion“ am 12. Juli, dann Ferien.

Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Kaleidoskop“ am 24. Juli, dann Ferien.

Kunterbunte Kiste“

Bittenfeld (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am 18. Juli. „Kaleidoskop“, dann Ferien.

Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle): dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am 17. Juli. „Kaleidoskop“, dann Ferien.

Hohenacker (Lindenschule) donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am 19. Juli. „Kaleidoskop“, dann Ferien.

Die Mobile machen wieder nach den Sommerferien Station. In der Zeit von 20. bis 31. August gehören die Kreativwochen auf der Erlensinsel zum Angebot. Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

JUGENDTREFFS

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies; geschlossen in den Sommerferien von 26. Juli bis 24. August.

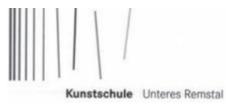
Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, 07146 43788: Teenies, dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr; auch in den Sommerferien von 26. Juli bis 7. September.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr; geschlossen in den Sommerferien von 15. August bis 7. September.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Zehn- bis 13-jährige: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr; in den Sommerferien von 21. bis 24. August geschlossen, Erlebnisstage sind dienstags und freitags.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; in den Sommerferien ist von 26. Juli bis 3. August offen, außerdem von 4. bis 7. September; geschlossen ist zwischen 6. und 31. August.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfstraße 15, 1. Stock, 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; in den Sommerferien ist von 27. Juli bis 31. August sowie am 7. September geschlossen.



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops 07151 5001-1702, WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de

-1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. TUDU-Sommeratelier: die Workshops rund um Kunst und Musik beginnen am Donnerstag, 26. Juli; Anmeldung dazu ist noch möglich. - Workshops für Kinder: „Trutzburg und Traumschloss“, Kinder von acht Jahren an hören am Donnerstag, 26. Juli, um 10 Uhr bis 13 Uhr in der Lindenschule Hohenacker Geschichten über Burgen und Schlösser, sehen Bilder dazu und machen einen Linienschnitt zum Thema; anschließend wird gedruckt. - „Schuppentier und Schildkröte“, Kinder von sechs Jahren an bearbeiten in der Lindenschule Hohenacker am Freitag, 27. Juli, um 10 Uhr bis 13 Uhr Specksteine und fertigen kleine Kunstwerke. - „Dein eigener Bestseller“, Kinder von zehn Jahren an gestalten von Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr ihr eigenes Buch - vom Text bis zum Band. - „Worte werden Buch“, Kinder von acht Jahren an werden am Samstag, 8., und am Sonntag, 9. September, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr kreativ: sie bereiten ihre Idee auf einem Plakat vor und füllen anschließend mit dieser „Abenteuerreise im Kopf“ ein Buch.

Kunstvermittlung - Anmeldung: 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Angebote zur Ausstellung „Dior, Lacroix, Gaultier. Haute Couture auf Papier“ der Galerie: „Eine modische Fantasiereise ins Jahr 2123“ für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 27. Juli, von 13 Uhr bis 17 Uhr. Nach dem Besuch der Ausstellung wird das Outfit eines der dargestellten Modells weiterentwickelt.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christostraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. Aktuell: Ensemblekonzert am Samstag, 21. Juli, um 17 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums mit „Kids Rock“, den Streichern „remStrings“ sowie Ballett. Eintritt frei. Spenden erbeten. Rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Kursort: Waiblingen Mitte, Comeniuschule, am Montag, 10. September, um 14 Uhr; am Dienstag, 11. September, um 15.25 Uhr. Korber Höhe, Kinderhaus im Sämann, am Dienstag, 11. September, um 15 Uhr. - Hegnach, Burgschule, am Montag, 10. September, um 16.40 Uhr. - Bittenfeld, Schillerschule, am Dienstag, 11. September, um 15 Uhr. - Hohenacker, Bürgerhaus, am Dienstag, 11. September, um 14.15 Uhr. - Neustadt, Grundschule, am Donnerstag, 13. September, um 15.00 Uhr. - „Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an“ existieren bereits; Schnupperstunden können im Sekretariat angefragt werden. Ballettworkshop beim Sommeratelier „TuDu“: am Donnerstag, 26. Juli, von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr im Betonsteinwerk Alfred Ritter, Großheppacher Straße 62, in Endersbach mit Joanna Douaoui, staatlich geprüfte Ballettlehrerin. Der zweiteilige Workshop ermöglicht allen Tanzinteressierten einen Einblick ins Ballettgeschehen: der erste Teil beinhaltet die Arbeit an der Stange, Adagio, also Übungen und Schrittkombinationen in der Raummitte und Allegro, also Sprünge. Im zweiten Teil werden einfache Tänze einstudiert und aufgeführt. Gebühr: einmalig 25 €. Anmeldung über die Homepage.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang; auch der Speiseplan ist im Netz abrufbar. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. Aktuell: Diavortrag „Vietnam am Dienstag, 17. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei. - „Hofkonzert“ mit „Vocal X“ am Donnerstag, 19. Juli, um 19 Uhr, Chor- und Gospelmusik im Innenhof des Forums (bei unpassender Witterung im Haus). - Von 25. Juli bis 5. September gelten die Angebote des Sommerferienprogramms.

Forum Nord, Salierrstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Beratung zur Patientenverfügung: nächster Termin nach den Sommerferien am Mittwoch, 26. September, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter 07191 3441940. Aktuell: „Manfred Häberle lädt ein: zum Eiskaffee“ am Mittwoch, 18. Juli, um 15 Uhr aus Anlass seines bevorstehenden Ruhestands. - Von 25. Juli bis 5. September gilt das Sommerferienprogramm. Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsbis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Montags ist „Hendriks Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. Sommerferien: von Montag, 13. bis Freitag, 17. August, ist von 11 Uhr bis 19 Uhr offen; von Montag, 20., bis Freitag, 31. August, sind die Kreativwochen auf der Erlensinsel; von Montag, 3., bis Freitag, 7. September, ist von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet; geschlossen ist von Freitag, 27. Juli, bis 10. August.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. - „Vielfalt und Eigenart - hier und dort im Remstal“ heißt das neue Programm, das in den Rathäusern, Büchereien, Banken und anderen Stellen erhältlich ist. Auch digital ist das Angebot verfügbar. Aktuell: „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 19. Juli, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. - „Klavierspielen für Wiedereinsteiger“ am Freitag, 20. Juli, von 16 Uhr bis 18 Uhr; am Samstag, 21. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr; am Sonntag, 22. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Dienstag, 24. Juli, von 16 Uhr bis 18 Uhr. Ausstellung: „Alb-Backen: alles andere als altbacken und brotlos“, Impressionen von der Alb und Bilder eines Backangebots im Beinsteiner Backhäusle mit der Künstlergruppe „Art-U-Zehn“. Öffnungszeiten bis 23. Januar 2019; montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bei Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

villa roller jugendzentrum waiblingen

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 07151 5001-2730, Fax -2739. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten: für Kinder und Jugendliche montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an und Teenietreff für Zehn- bis 13-jährige; „Montagsmale“ am 17. Juli; „Pizzabacken“ am 24. Juli. Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Freitags Mädchenstunde für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Leuchtkasten gestalten“ am 20. Juli. Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. Die Villa ist am Freitag, 13. Juli, geschlossen; „Sommercocktails“ am 27. Juli. Sonntag: Café mit Alex und Manu von 17 Uhr bis 21 Uhr am 15. Juli.



Informationen bei einer Tasse Tee dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr am 12., 19. und 26. Juli. Aktuell: BIG-Treffen: am Montag, 23. Juli, um 20 Uhr. - „Strickeria“: am Mittwoch, 18. Juli, um 14 Uhr. - „Spielend ins Alter“: Karten- und Brettspiele für Erwachsene am Mittwoch, 25. Juli, um 15 Uhr.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang; auch der Speiseplan ist im Netz abrufbar. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. Aktuell: Diavortrag „Vietnam am Dienstag, 17. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei. - „Hofkonzert“ mit „Vocal X“ am Donnerstag, 19. Juli, um 19 Uhr, Chor- und Gospelmusik im Innenhof des Forums (bei unpassender Witterung im Haus). - Von 25. Juli bis 5. September gelten die Angebote des Sommerferienprogramms.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierrstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Beratung zur Patientenverfügung: nächster Termin nach den Sommerferien am Mittwoch, 26. September, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter 07191 3441940. Aktuell: „Manfred Häberle lädt ein: zum Eiskaffee“ am Mittwoch, 18. Juli, um 15 Uhr aus Anlass seines bevorstehenden Ruhestands. - Von 25. Juli bis 5. September gilt das Sommerferienprogramm. Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsbis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Montags ist „Hendriks Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. Sommerferien: von Montag, 13. bis Freitag, 17. August, ist von 11 Uhr bis 19 Uhr offen; von Montag, 20., bis Freitag, 31. August, sind die Kreativwochen auf der Erlensinsel; von Montag, 3., bis Freitag, 7. September, ist von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet; geschlossen ist von Freitag, 27. Juli, bis 10. August.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. - „Vielfalt und Eigenart - hier und dort im Remstal“ heißt das neue Programm, das in den Rathäusern, Büchereien, Banken und anderen Stellen erhältlich ist. Auch digital ist das Angebot verfügbar. Aktuell: „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 19. Juli, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. - „Klavierspielen für Wiedereinsteiger“ am Freitag, 20. Juli, von 16 Uhr bis 18 Uhr; am Samstag, 21. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr; am Sonntag, 22. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Dienstag, 24. Juli, von 16 Uhr bis 18 Uhr. Ausstellung: „Alb-Backen: alles andere als altbacken und brotlos“, Impressionen von der Alb und Bilder eines Backangebots im Beinsteiner Backhäusle mit der Künstlergruppe „Art-U-Zehn“. Öffnungszeiten bis 23. Januar 2019; montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bei Kursbetrieb, sonntags geschlossen.



Waiblingen-Süd vital, Projekt „Sozial Stadt“ im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de.

Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Mittwochs o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13. o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Donnerstags o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13 (nicht am 26. Juli). o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 26. Juli). o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht am 26. Juli).

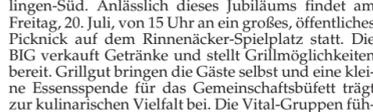
Freitags o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8. o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13 (nicht am 27. Juli). o Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

o Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht am 27. Juli).

Sonntags o Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr, vor dem Wasserturm.

Vital-Picknick auf dem Rinnenacker-Spielplatz

Seit zehn Jahren bewegt das Vital-Programm Waiblingen-Süd. Anlässlich dieses Jubiläums findet am Freitag, 20. Juli, um 15 Uhr ein großes, öffentliches Picknick auf dem Rinnenacker-Spielplatz statt. Die BIG verkauft Getränke und stellt Grillmöglichkeiten bereit. Grillgut bringen die Gäste selbst und eine kleine Essenspende für das Gemeinschaftsbüffet trägt zur kulinarischen Vielfalt bei. Die Vital-Gruppen führen mit einem Rahmenprogramm durch den Nachmittag und die Sportboxen laden zum Spielen ein.



Tafel Waiblingen - Fronackerstraße 70, 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Voraussetzungen für die Tafel-Kundenkarte: Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- 1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistung nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetzt
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
• Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, 5001-2673, -2674
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierrstraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter 20533911
• Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter 1724-0
• Info-Zentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter 9654931
Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild. \*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung, nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht. Unterstützung willkommen!
• Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.
• Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.
Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.



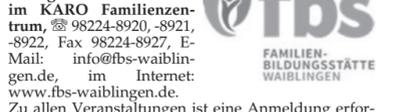
KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



„Frauen im Zentrum - FraZ“ im KARO Familienzentrum, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen unter E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Aktuell: „Spielesamstag“ am Donnerstag, 17. Juli, um 15 Uhr. - „Skat spielen“ für Geübte, Wiedereinsteigerinnen und Anfängerinnen am Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr; Info unter 9115953. - „Strickcafé“, stricken und häkeln in geselliger Runde, auch für Anfängerinnen - für sie liegt Material bereit - am Samstag, 21. Juli, um 14 Uhr.



Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de, Internet: www.tageselternverein-waiblingen.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).



Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, 98224-8960, Fax 98224-8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. - Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. „Offenes Kinderzimmer“ - ehrenamtliche Kinderbetreuung für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich - einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Das neue Programm erscheint am 16. Juli.

Aktuell: „Bunt durch den Sommer“ für Kinder von acht Jahren bis zwölf Jahren am Freitag, 20. Juli, um 15 Uhr. - „Handmassagen: Hände sprechen Bände“ am Samstag, 21. Juli, um 16 Uhr. - „Ran an den Picknickkorb“, Anregungen für ein vegetarisches Picknick am Mittwoch, 25. Juli, um 18.30 Uhr.

„Repair-Café: Reparieren statt wegwerfen“ am Samstag, 21. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Kostenlose „Hilfe zur Selbsthilfe“ steht dabei im Vordergrund, denn die Besucher können sich auch selbst auf unkomplizierte Weise „reparieren“, um ihr technisches Problem bei der nächsten Gelegenheit selbst in den Griff zu bekommen. Außerdem: Hilfe bei der Anwendung von Smartphone oder Tablet.